

Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band: 1/1915 (1915)

Artikel: Die Schulorganisation der Kantone in schematischer Darstellung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-21814>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die
Schulorganisation
der Kantone
in schematischer Darstellung



DRUCK:
POLYGRAPHISCHES INSTITUT A.-G., ZÜRICH

Erläuterungen zu den schematischen Darstellungen.

Die nachfolgenden Tabellen geben die Schulorganisation der Kantone in schematischer Darstellung wieder.

Zum Auseinanderhalten der einzelnen Schulgattungen wurden verschiedene Farben gewählt. Das ganze Schulgebäude baut sich auf der Grundlage der obligatorischen Primarschule auf. Die obligatorische Schulpflicht erschöpft sich in allen Kantonen mit dem Absolvieren der Primarschule (Kanton Baselstadt Primar- und Sekundarschule). Treten Schüler vor absolvierter Schulpflicht aus einer fakultativen Schulstufe aus, müssen sie bis zur erfüllten Schulpflicht in die Alltagsschule zurückgehen. Die Beziehung der Altersjahre und der Schuljahre untereinander sind durch die ausserhalb der Schemata stehenden Zahlenreihen leicht ersichtlich (links=Altersjahre, rechts=Schuljahre.)

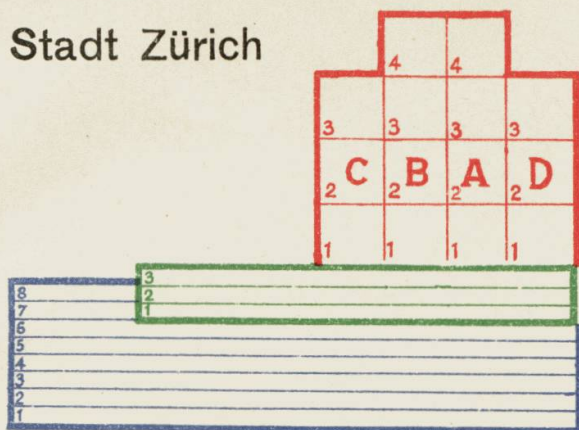
Der Anschluss einer Schulgattung an eine andere tritt deutlich in Erscheinung. Obgleich bei der Darstellung sonst die **spezielle Berufsbildung** nicht berücksichtigt wurde, erscheinen im kantonalen Schulgebäude die Seminarien als Anstalten, die neben dem beruflichen auch allgemeinen Bildungszwecken dienen, und die Handelsschulen, sofern sie Abteilungen von Gesamtanstalten sind. Eine schematische Darstellung der niedern und höhern Berufsbildung für beide Geschlechter wird Gegenstand einer spätern Arbeit sein.

In einzelnen Kantonen (namentlich in der Westschweiz) wo das Mittelschulwesen stark dezentralisiert ist, wurde ein Typus eingestellt. Die übrigen Schulen sind anmerkungsweise erwähnt. Auch die Fortbildungsschulen und zwar nach allgemeiner wie nach beruflicher Richtung wurden angedeutet und mit den notwendigen Notizen ausgestattet.

Zur leichten Verständlichkeit sind bei jedem Schema die einzelnen Schulgattungen (bezw. Abteilungen) in Fussnoten kurz erläutert.

Interessenten für die schematischen Darstellungen seien darauf aufmerksam gemacht, dass die Sammlung, 25 Tabellen enthaltend, separat bei der **Redaktion des Archivs** für das **schweiz. Unterrichtswesen, Liestal** bezogen werden kann.

Stadt Zürich



blau = Primarschule
grün = Sekundarschule
rot = Höhere Töchter Schule

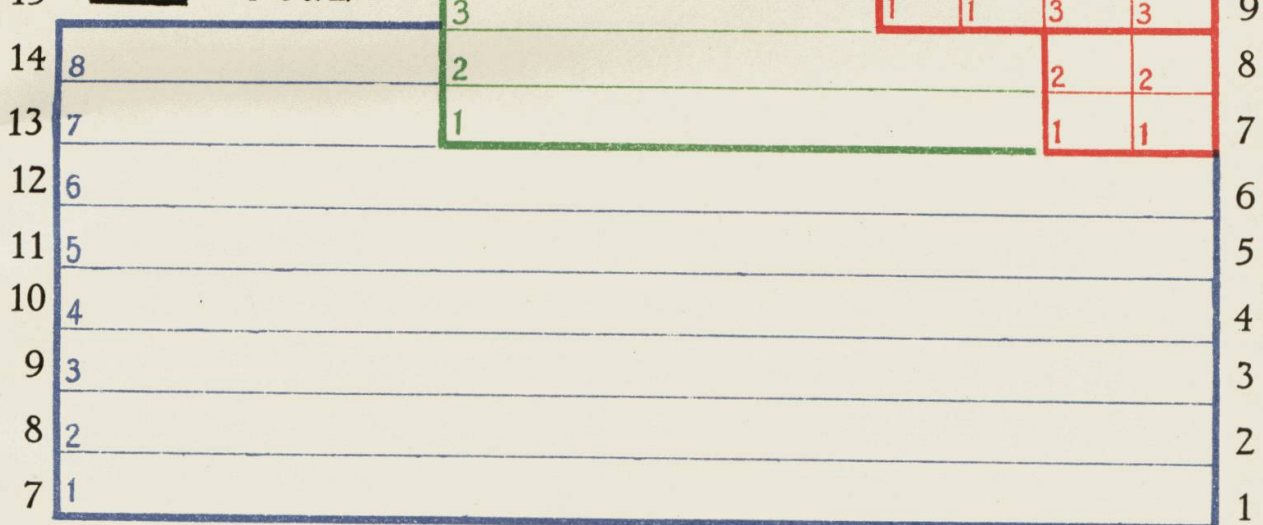
A. Gymnasium 4 Jahreskurse } ältere Abteilung
 B. Seminar 4 " "
 C. Fortb.-Kl. 3 " "
 D. Handelsabteilung 3 J.-K.

Kanton Zürich

Altersjahr Berufliche Fortbildungsschulen:

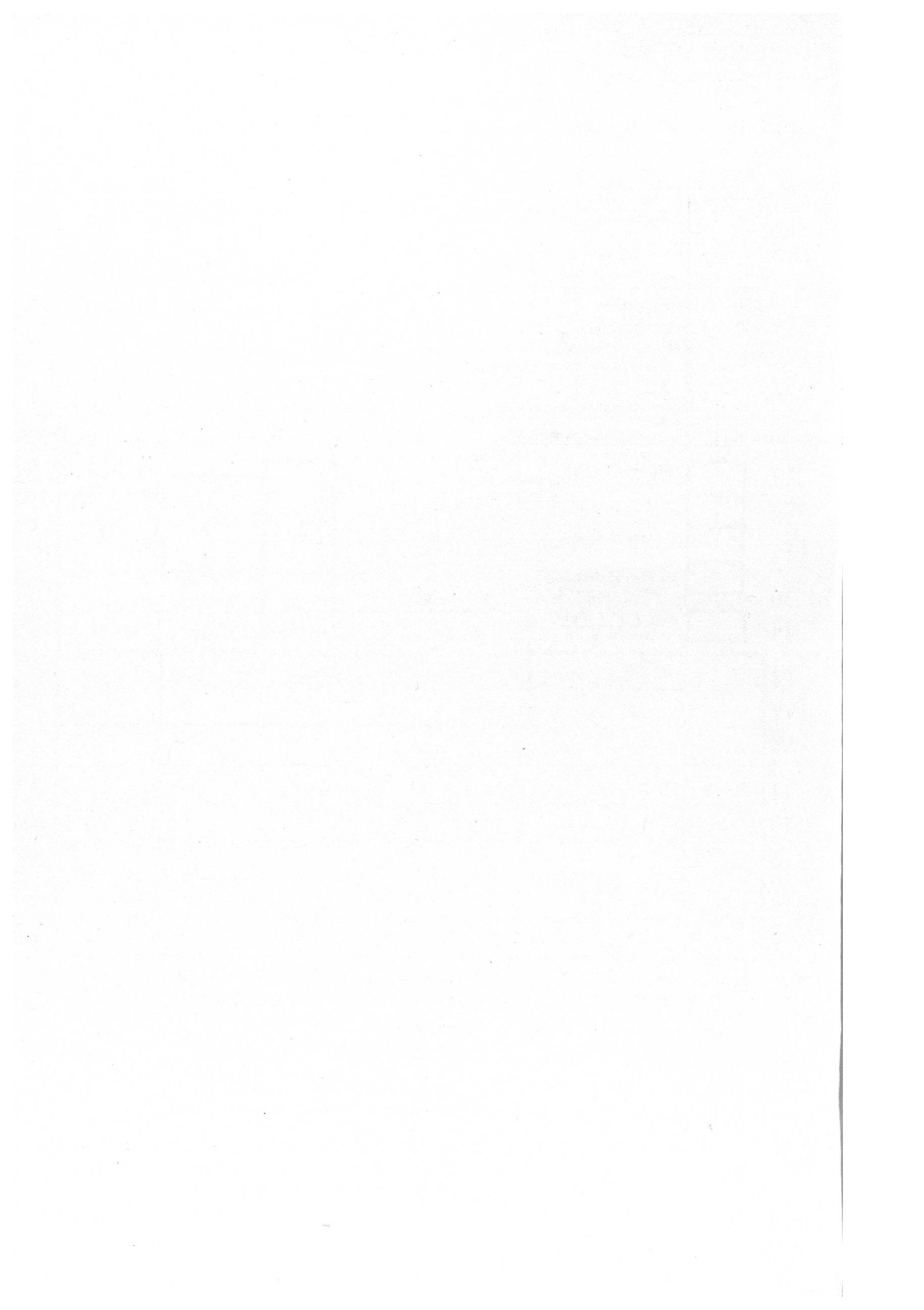
Schuljahr

19		Gewerbl. F.-Sch.	} Oblig. für Lehrlinge
18		Kaufm. F.-Sch.	
17		Hausw. F.-Sch.	
16		Landw. F.-Sch.	
15		Allg. Fortb. Sch. 1-3 J.-K.	



Minimaleintritsalter:
 6. Altersjahr
 zurückgelegt Ende April

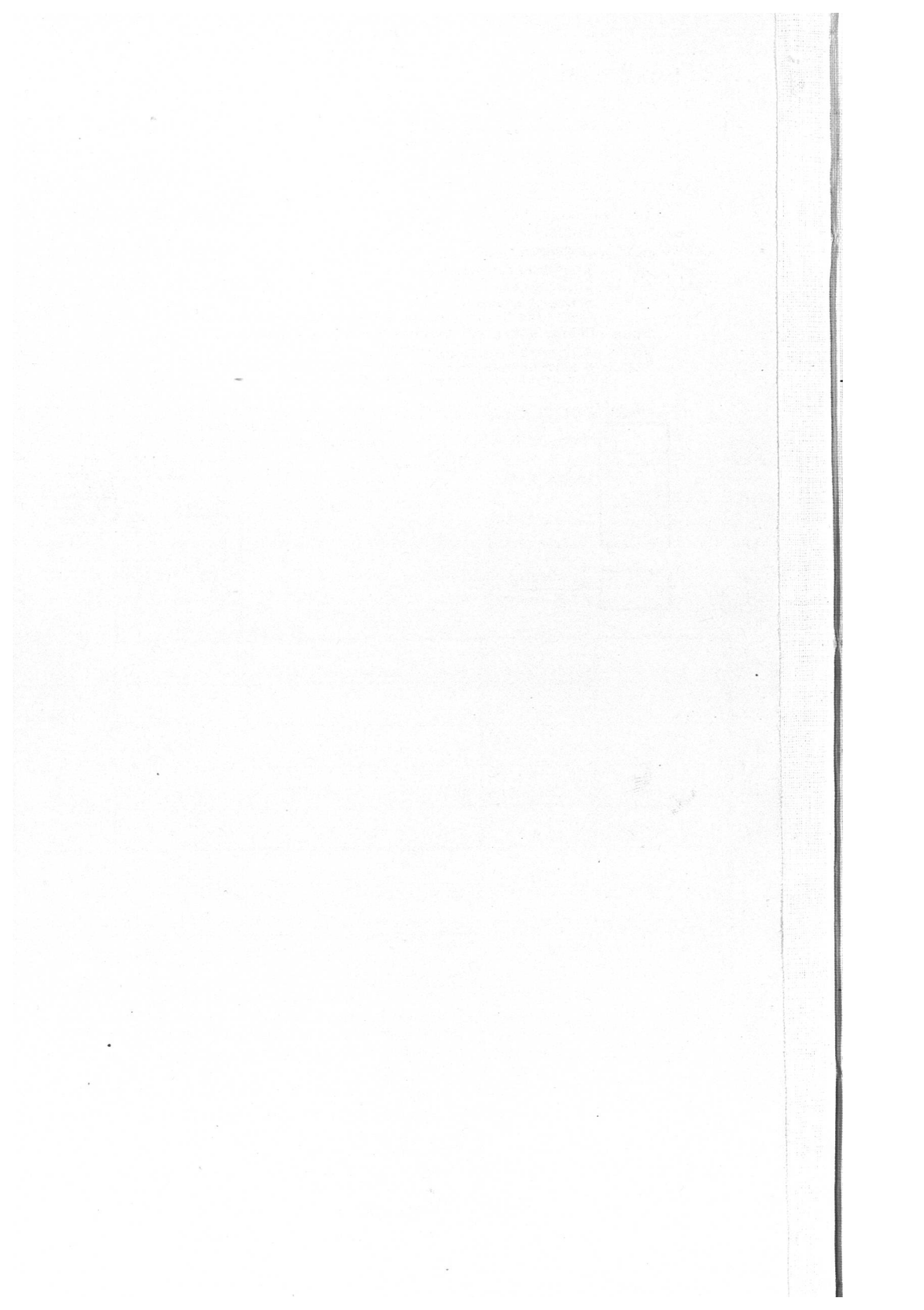
blau = Primarschule (mit Spezialklassen) 8 Schuljahre
grün = Sekundarschule 2-3 Jahreskurse; anschl. a. d. 6. Prim.-Kl.
rot = Kantonsschule
 A. Literargymnasium } je 6 1/2 J.-K., anschliessend a. d. 6. Prim.-Kl.
 B. Realgymnasium } 1. u. 2. Jahreskurs Unteres Gymnasium.
 C. Handelsschule 4 1/2 Jahreskurse anschl. d. 2. Sek.-Kl.
 D. Industrieschule 4 1/2 " " " "
braun = Lehrerseminar 4 Jahreskurse anschl. a. d. 3. Sek.-Kl. m. Anschl.
 a. d. phil. Fakult. I u. II der Universität.
violet = Universität (alle Fakultäten)



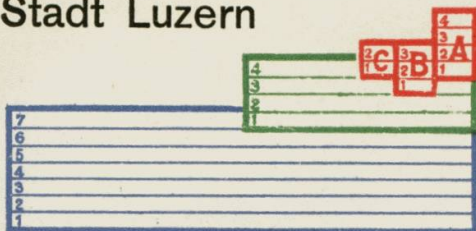
The image shows a 10x10 grid with numbers 1 through 9 in the first column. To the right of the grid are three overlapping 3x3 grids. The green grid is labeled I, II, III, IV, V in its first column. The brown grid is labeled 1, 2, 3 in its first column. The red grid is labeled 1/2, 2, 3 in its first column. The red grid also contains the letters C, B, and A in its top row.

7

* Mit Anschluss a. d. phil. Fak. d. U.



Stadt Luzern



Kanton Luzern

blau = Primarschule

grün = Sekundarschule (4 Jahreskurse anschl. a. d. 6. Primarkl.)

rot = Höhere Töcherschule

A Lehrerinnenseminar 4 J.-K. anschl. a. d. 3. Sek.-Kl.

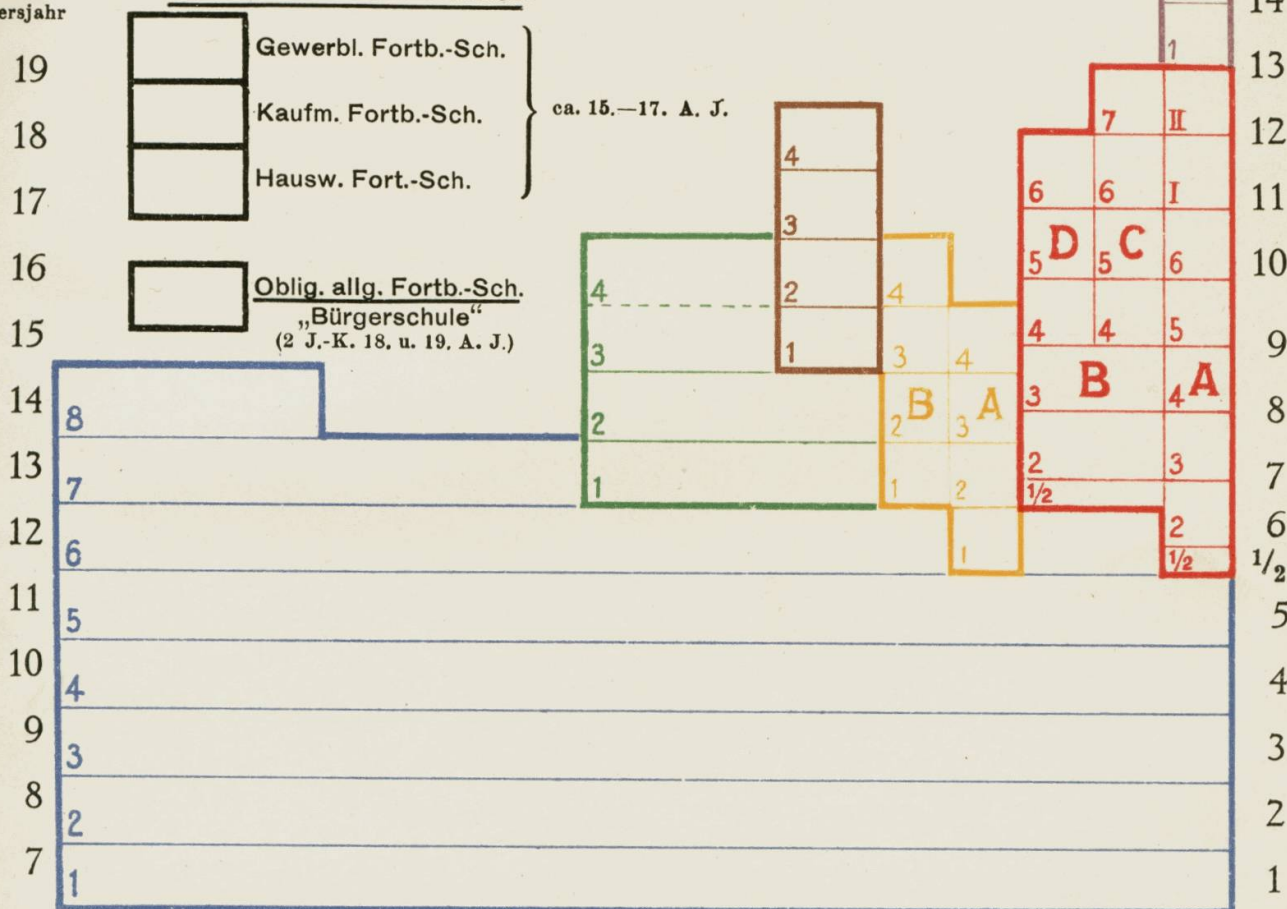
B Handels-Abteilung 3 J. anschl. a. d. 2. Sek.-Kl.

C Abteilung für allg. u. sprachl. Fortbildung 2 J.-K. anschl. a. d. 3. Sek.-Kl.

Berufliche Fortbild. Schulen:

Altersjahr

Schuljahr



Minimaleintrittsalter:
6. Altersjahr zurückgelegt
vor dem 1. Januar

blau = Primarschule (mit Spezialklassen in d. Stadt Luzern) 7 Schuljahre,
8. Schulj. nur i. Winter u. nur bei Reduktion der übrig.
Schulzeit

grün = Sekundarschule 2—4 Jahreskurse (Stadt Luzern einzig 4 J.-K.)
anschl. a. d. 6. Primarkl.

gelb = Mittelschule 4 Jahreskurse
A Humanist-Abteilung anschl. a. d. 5. Primarkl.
B Realist.-Abteilung anschl. a. d. 6. Primarkl.

rot = Kantonsschule A Gymnasium } 7½ J.-K.; 5½ Gymnasium (Halb-
u. Lyzeum } jahreskurs am Anfang) d. 2 letzt.
anschl. a. d. 5. Primarkl. Jahreskl. Lyzeum (I u. II)
B Untere Realschule 2½ Jahreskurse (Halbjahreskurs am Anfang)
anschl. a. d. 6. Primarkl.

C Technische Abteilung 4 Jahresk. anschl. a. d. unt. Realschule
D Merkantile Abteilung 3 Jahresk. anschl. a. d. unt. Realschule

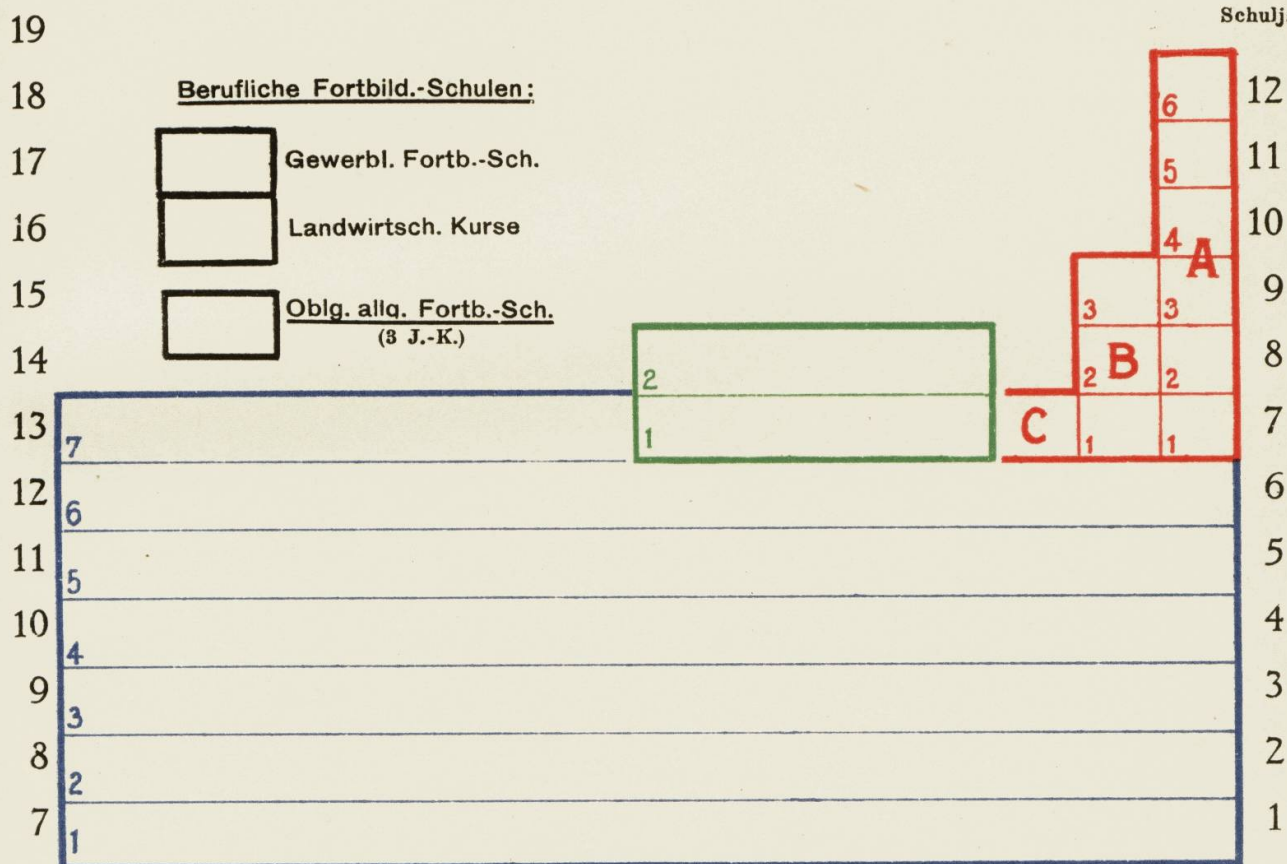
braun = Lehrerseminar 4 Jahreskurse, anschl. a. d. 2. Sek.-Kl.

violet = Theolog. Fakultät 3 Jahreskurse, anschl. a. d. Gymnasium

Kanton Uri

Altersjahr

Schuljahr



Minimaleintrittsalter:
7. Altersjahr
zurückgelegt am 1. Januar

blau = Primarschule 6 bzw. 7 Schuljahre
grün = Sekundarschule 2 Jahreskurse, anschl. an die 6. Primarklasse
rot = Kollegium Karl Borromäus

A Gymnasium 6 Jahreskurse
 B Realschule 3 Jahreskurse
 C Vorkurs 1 Jahreskurs

} anschliessend an die 6. Primarklasse

Kanton Schwyz

☐ Obl. Rekrutenvorsch.
(17.—19. A.-J.)
Berufliche Fortbild. Schulen:

☐ Gewerbl. Fortb.-Sch. (oblig. f. Lehrlinge)
☐ Hausw. Fortb.-Sch.

Altersjahr			Schuljahr
15		3	4
14	7	2	3
13	6	1	2
12	5		1
11	4		
10	3		
9	2		
8	1		

Minimaleintrittsalter:
7. Altersjahr
zurückgelegt mit 1. Mai

blau = Primarschule 7 Schuljahre
grün = Sekundarschule 1—3 Jahresk., anschliessend an die 5. Primarkl.
braun = Lehrerseminar Rickenbach 4 J.-K. Anschluss schwankend, Sekundar-
event, Primarschule.

Private Anstalten:

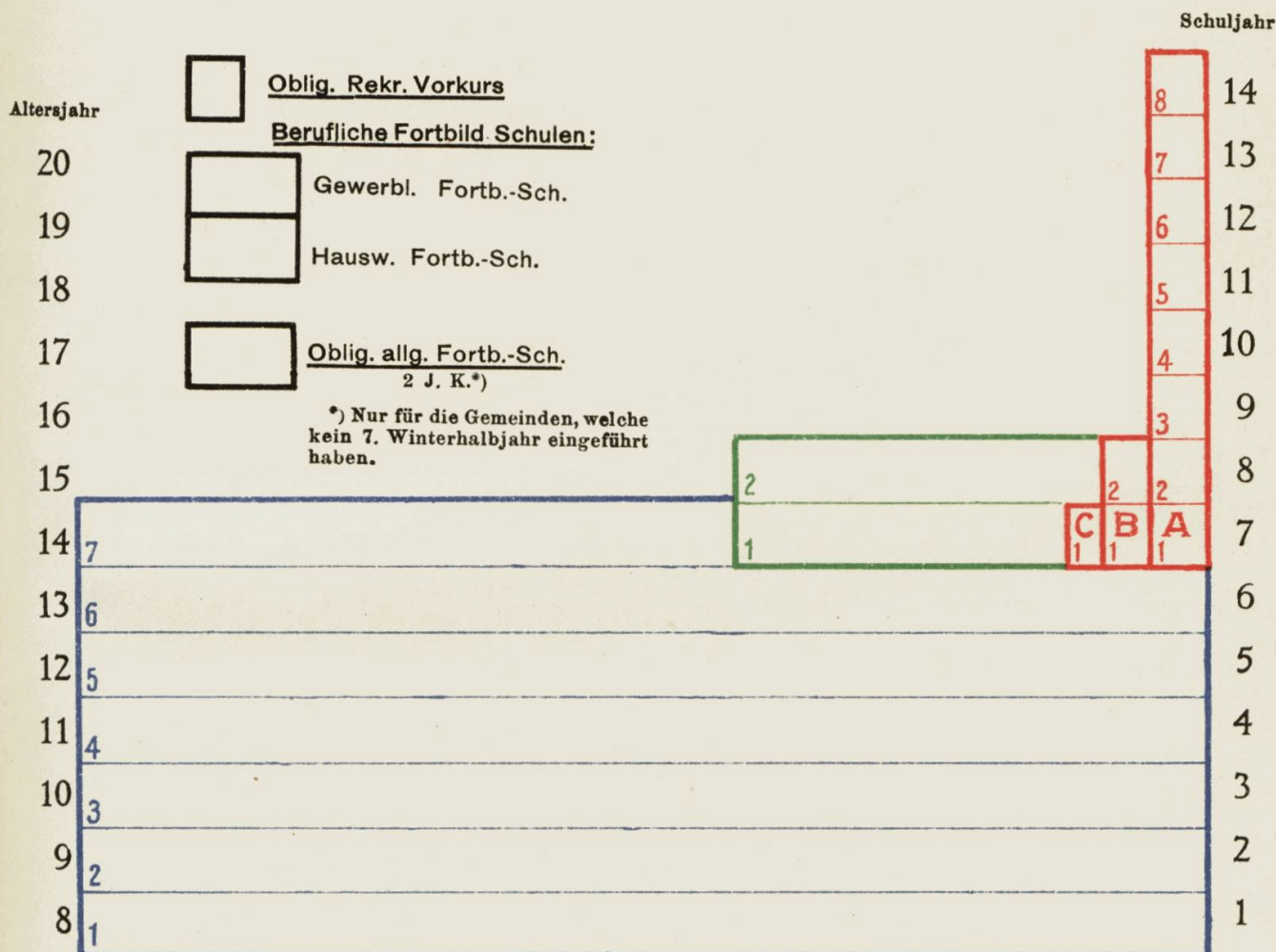
1. Kollegium Maria Hilf in Schwyz
2. Töchterpensionat & Lehrerinnenseminar Theresianum in Ingenbohl
3. Stiftsschule Einsiedeln (Gymnasium und Lyzeum)

Report

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Kanton Obwalden



Minimaleintrittsalter:
7. Altersjahr zurückgelegt
mit 1. April

blau
grün
rot

- = Primarschule 6 bzw. 7 Schuljahre
- = Sekundarschule 2 Jahreskurse anschl. a. d. 6. Primarklasse
- = Kant. Lehranstalt Sarnen Eintrittsalter 12½ J., bzw. nach 5½ Primarschuljahren (Gesetz verlangt absolvierte Primarschule).
- A. Gymnasium 6 Jahreskl. u. i. Anschl. ein 2 klassiges Lyceum
- B. Realklassen 2 Jahreskurse
- C. Vorkurs 1 Jahreskurs (nicht f. Kantonseinwohner)

Ausserdem private Anstalten:

- 1. Gymnasium u. Lyceum des Benediktinerstifts Engelberg
- 2. Töchterpens. u. Lehrerinnen-Sem. St. Philomena Melchtal

Kanton Nidwalden

☐ Oblig. Rekrutenvorkurs
(90 St.)
Berufliche Fortbild. Schulen:

☐ Gewerbl. Fortb.-Sch.

☐ Hausw. Fortb.-Sch.

Altersjahr	Schuljahr
15	8
14	7
13	6
12	5
11	4
10	3
9	2
8	1

Minimaleintrittsalter:
erfülltes 7. Altersjahr

blau = Primarschule 6 bzw. 7 Schuljahre

grün = Sekundarschule 2 Jahreskurse anschliessend a. d. 6. Primarklasse

Keine staatlichen Mittelschulen

Private Anstalten:

1. Kollegium St. Fidelis Stans
2. Töchterpensionat & Lehrerinnenseminar St. Clara, Stans

Kanton Glarus

Freiwillige Fortbild. Schule:

	Hausw. Fortb.-Sch. (Obl. f. Lehrtöchter)	} Winterkurse (teilw. J.-K.)
	Gewerbl. Fortb.-Sch. (Obl. f. Lehrlinge)	
	Allg. Fortb.-Sch.	

Altersjahr

Schuljahr

16			4	4	4	10
15	9	3	3	3	3	9
14	8	2	2 C	2 B	2 A	8
13	7	1	1	1	1	7
12	6					6
11	5					5
10	4					4
9	3					3
8	2					2
7	1					1

Minimaleintrittsalter:
6. Altersjahr zurückgelegt
am 1. Mai

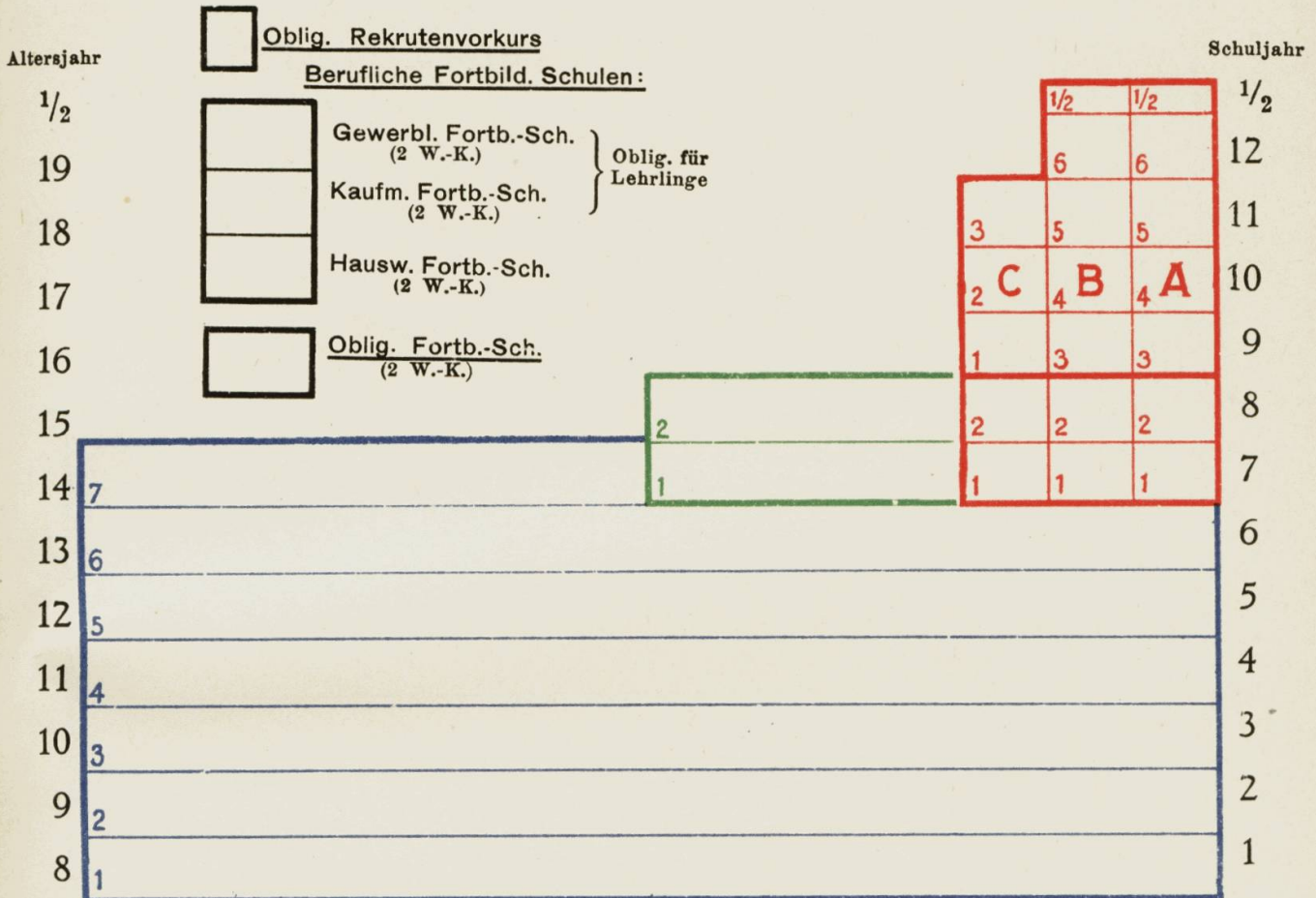
blau = Primarschule 7 Schulj. 8. u. 9. Schulj. Repetiersch. (schraffiert) wöch.
2 Halbtage
grün = Sekundarschule 3 Jahreskurse, anschl. a. d. 6. Primarklasse
rot = Höhere Stadtschule Glarus anschl. a. d. 6. Primarklasse
A. Gymnasium 4 Jahreskurse
B. Realklassen 4 „
C. Höhere Mädchenschule 4 Jahreskurse

Kanton Canton



10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Kanton Zug



Minimaleintrittsalter:
7. Altersjahr, zurückgelegt
zu Anfang des Schuljahrs

blau = Primarschule 7 Schuljahre
grün = Sekundarschule 2 Jahreskurse, anschliessend a. d. 6. Primarkl.
rot = Kantonsschule anschliessend a. d. 6. Primarkl.

Untergymnasium 2 Jahreskurse (Kl. 1 u. 2) darauf aufbauend:

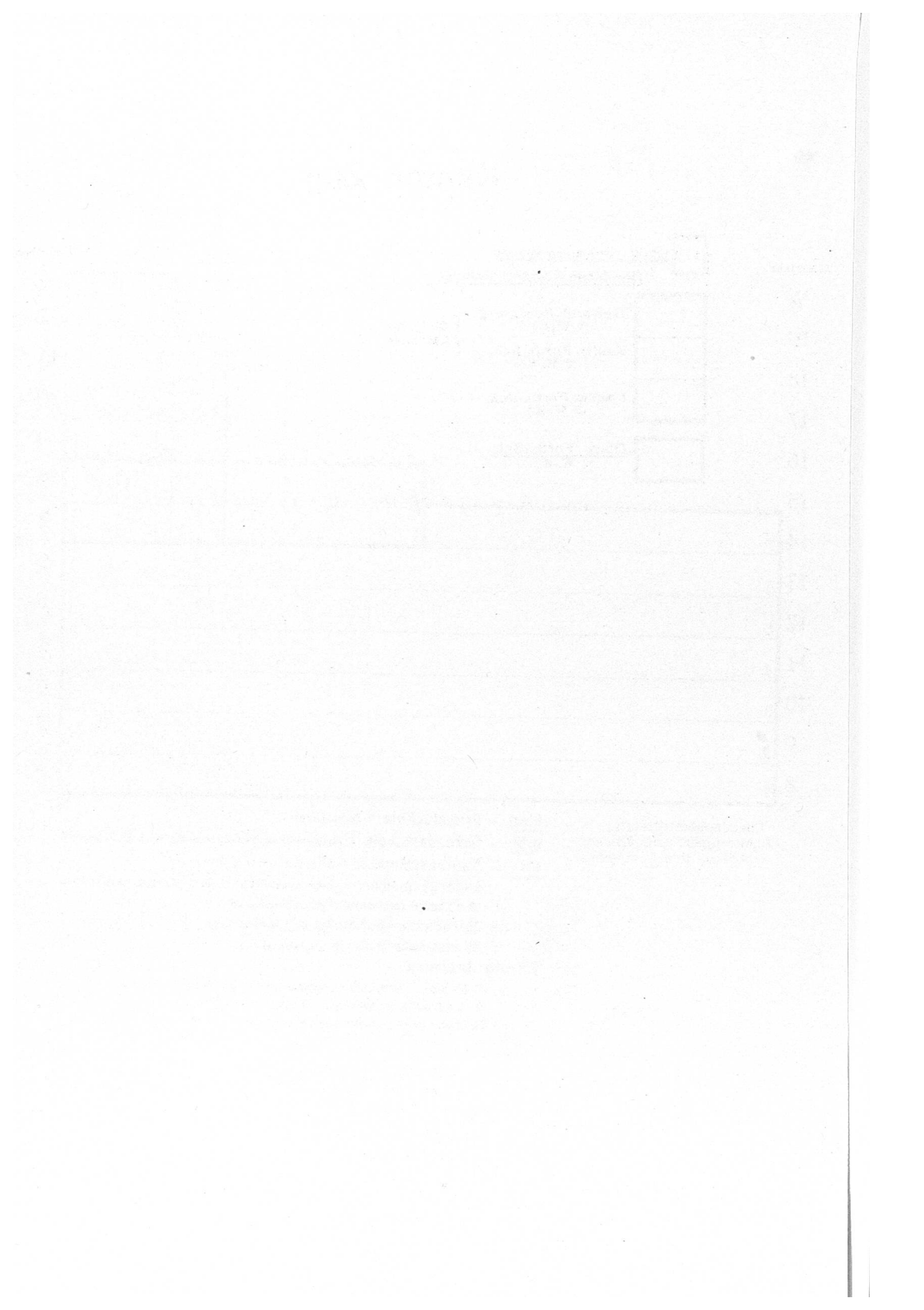
A Obergymnasium 4 1/2 Jahreskurse

B Technische Abteilg. 4 1/2 Jahreskurse

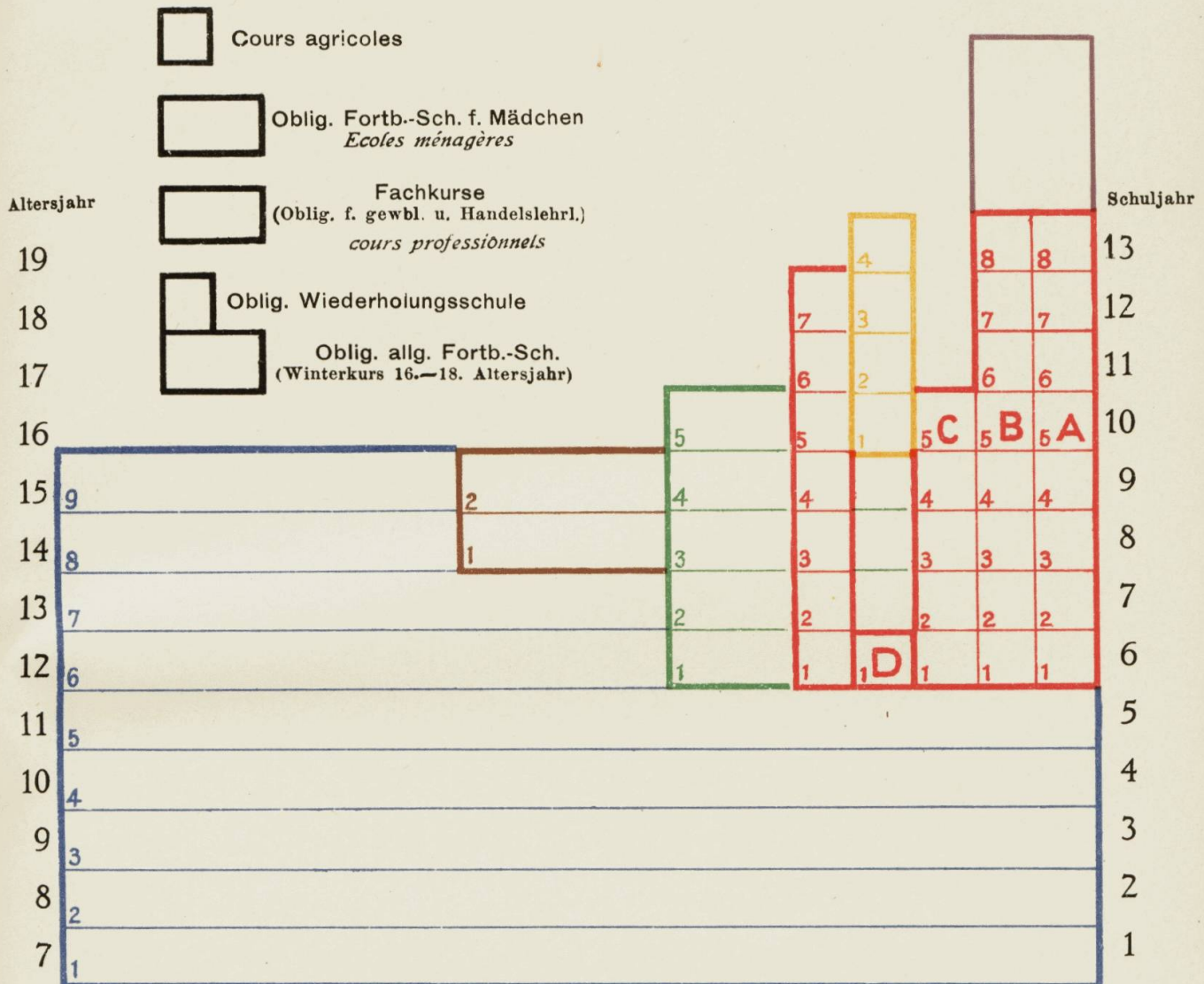
C Handels-Abteilg. 3 Jahreskurse

Private Anstalten:

1. Freies kath. Lehrerseminar St. Michael
2. Lehrerinnenseminar Heiligkreuz
3. Lehrerinnenseminar Menzingen



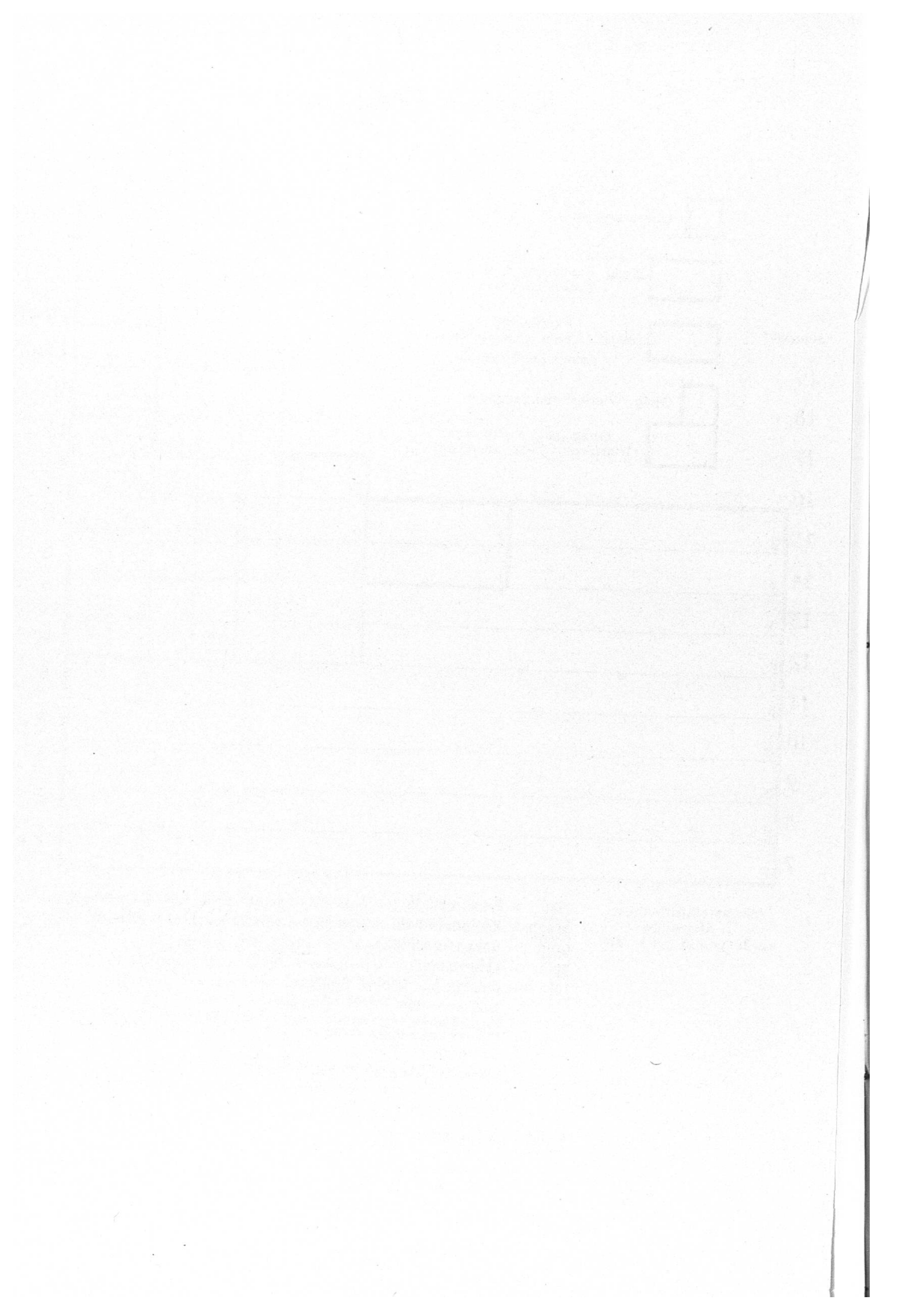
Kanton Freiburg



Minimaleintrittsalter:
7. Altersjahr
zurückgelegt mit 1. Mai

- blau** = Primarschule (mit Spezialkl.) 9 Schulj. (Knab. 9, Mädch. 8 Schulj.)
braun = Regionalschule 2 Jahreskurse; parallel mit 8. u. 9. Prim.-Kl.
grün = Sekundarschule 2—5 J.-K. anschl. a. d. 5. Prim.-Kl.
gelb = Lehrerseminar 4 Jahreskurse, anschl. a. d. 4. Sek.-Kl.
rot = Collège St. Michel Freiburg, anschl. a. d. 5. Prim.-Kl.
 A. Gymnasium 8 J.-K. (Untergymn. 6, Lyceum 2 J.-K.)
 B. Enseignement secondaire français (gymnase et lycée) 8 J.-K.
 C. Handelsschule 5 J.-K.
 D. Vorkurs 1 J.-R.
Lycée cantonal de jeunes filles Freiburg 7 J. K., Eintritt:
 12. u. 13. A.-J., Untergymnasium: 3 J.-K. (deutsche u. franz. Abt.)
 Obergymnasium: 4 J.-K.

violet = Universität



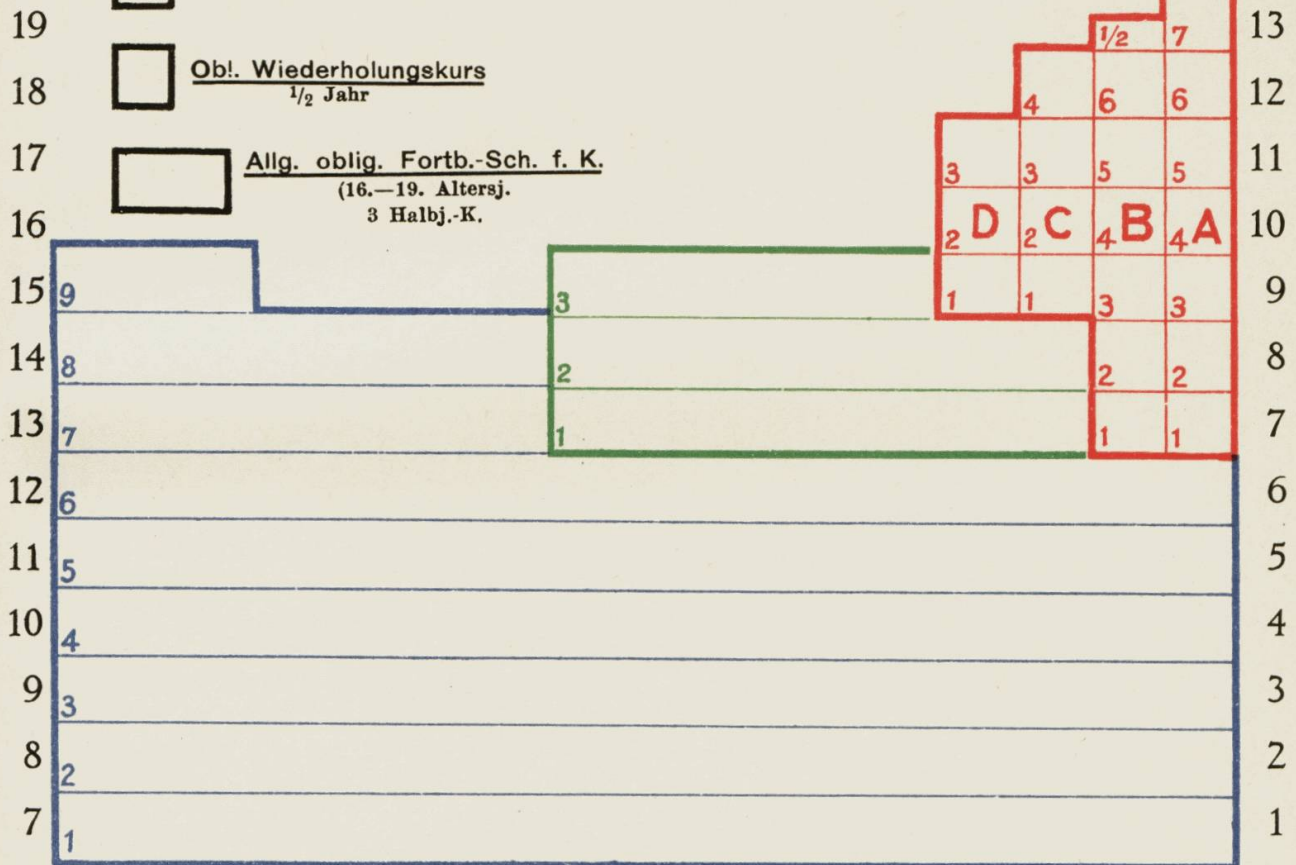
Kanton Solothurn.

Berufliche Fortbildungsschulen:

<input type="checkbox"/>	Gewerbl. F.-Sch. 3 J.-K. (15.—18. Altersj.)
<input type="checkbox"/>	Kaufm. F.-Sch. 2 J.-K. (16.—17. Altersj.)
<input type="checkbox"/>	Landw. F.-Sch. 2 J.-K. (16.—17. Altersj.)
<input type="checkbox"/>	Hausw. F.-Sch. 2 J.-K. (15.—16. Altersj.)

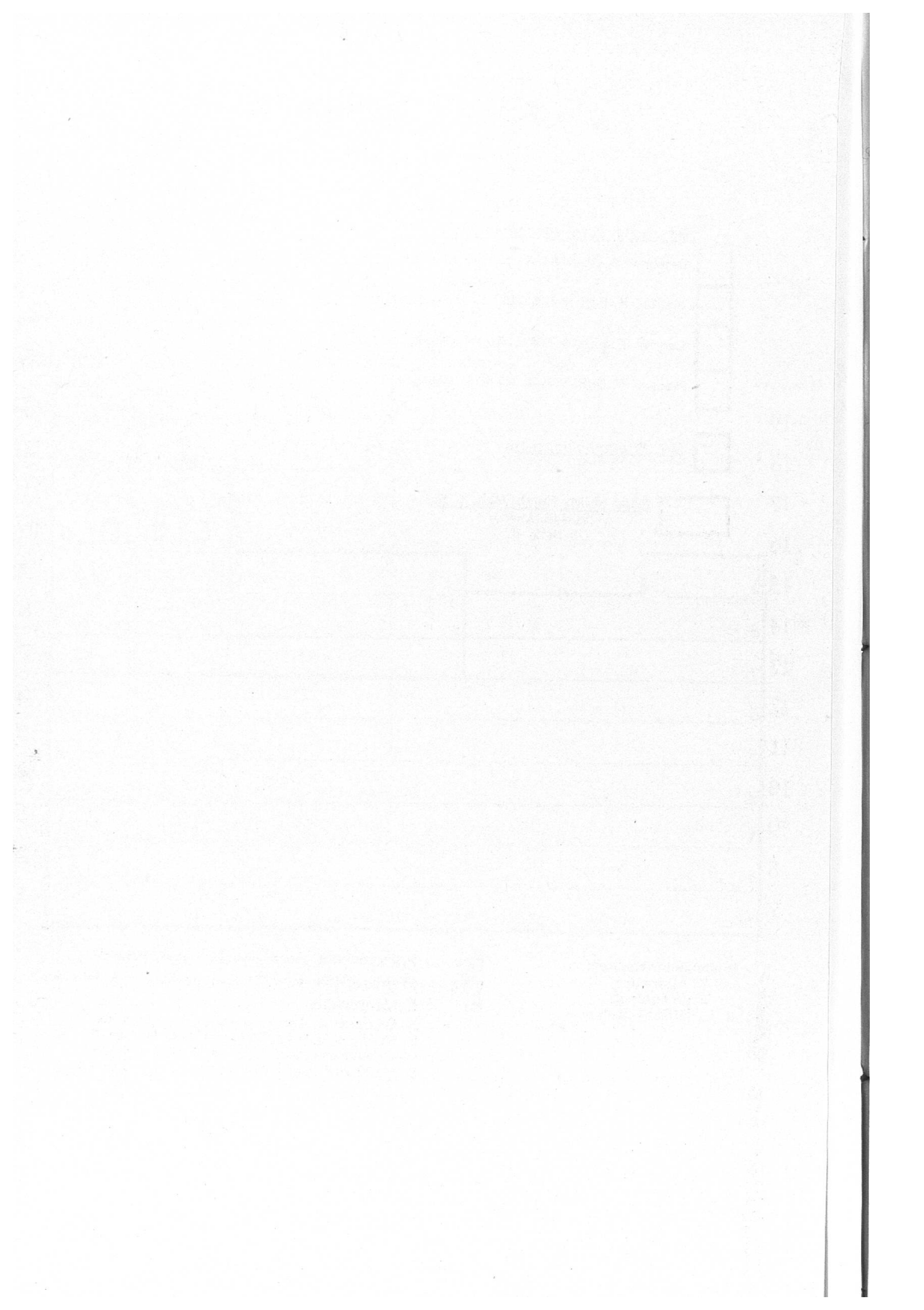
Altersjahr

Schuljahr

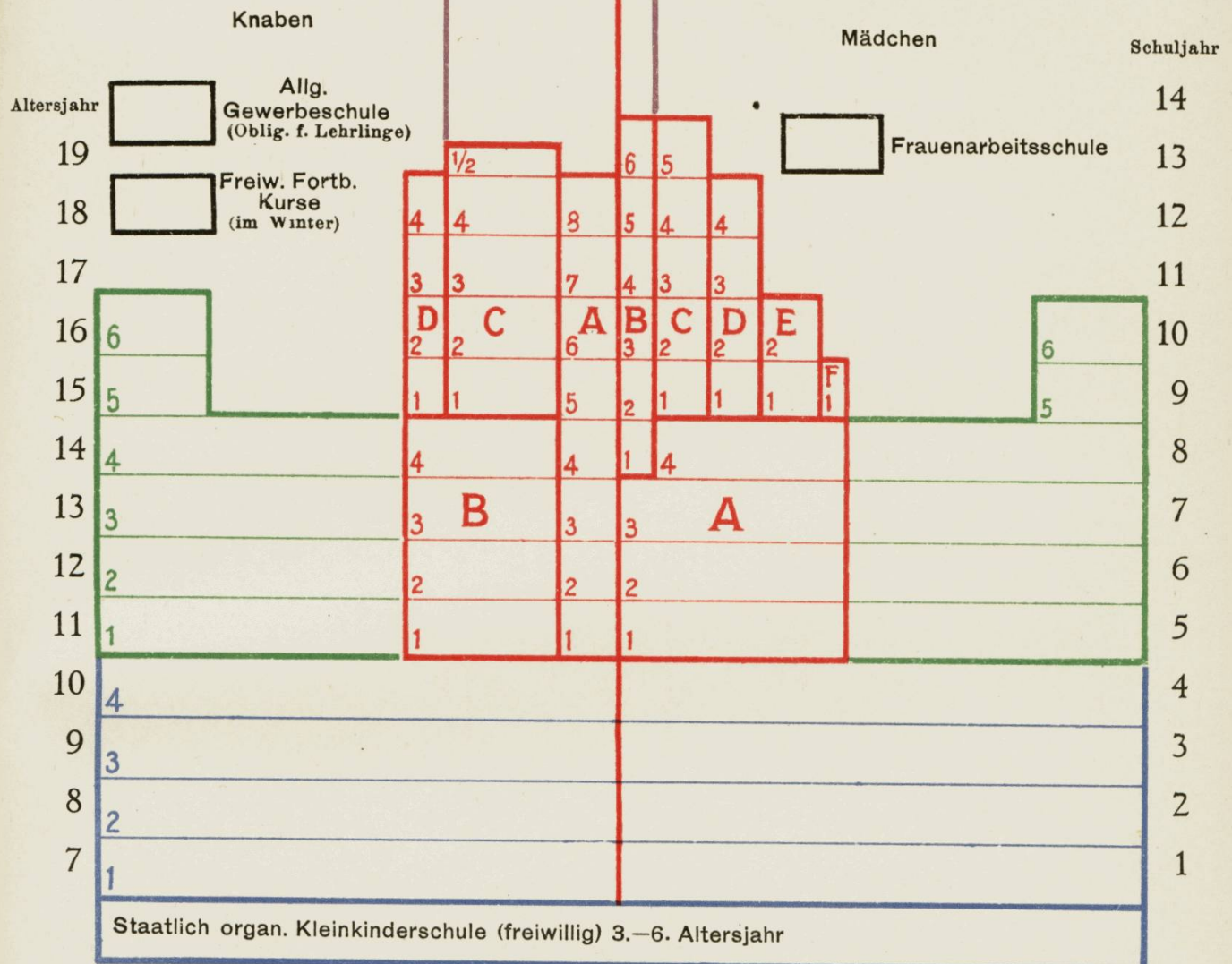


Minimaleintrittsalter:
7. Altersjahr
zurückgelegt
i. d. 1. Hälfte d. Schulj.

blau = Primarschule (mit Spezialkl.) 8 bzw. 9 Schulj.
grün = Bezirksschule 2—3 Jahresk., anschl. a. d. 6. Prim.-Kl.
rot = Kantonsschule
 A. Gymnasium 7 J.-K. anschl. a. d. 6. Prim.-Kl.
 B. Realschule 6½ J.-K. anschl. a. d. 6. Prim.-Kl.
 C. Lehrerseminar 4 J.-K. anschl. a. d. 2. Bez.-Kl.
 D. Handelsschule 3 J.-K. anschl. a. d. 2. Bez.-Kl.



Kanton Basel-Stadt*



Minimaleintrittsalter: **blau** - Primarschule mit Spezial- und Förderklassen (Förderkl. in der Mädchenprimarschule geführt bis z. 8. Schuljahr z. Z. im Provis.) 4 Schuljahre.

grün - Sekundarschule 4 Schuljahre, anschl. a. d. 4. Primarkl. (Volksschule) mit Französisch v. d. 1. Klasse an, Deutschklassen für die, die das Französ. nicht bemeistern. Kl. 5 u. 6 Fakultativ. (Knaben: Fortbildungsklassen, Mädchen: Handels- und Hauswirtschaftsklassen).

Abteilung Knaben rot - A Gymnasium 8 Jahreskurse** (1-4 Jahresk.) unteres Gymnasium
B-D Realschule B Untere Realschule 4 Jahreskurse
C Obere Realschule 4 1/2 Jahreskurse**
D Handelsschule 4 Jahreskurse

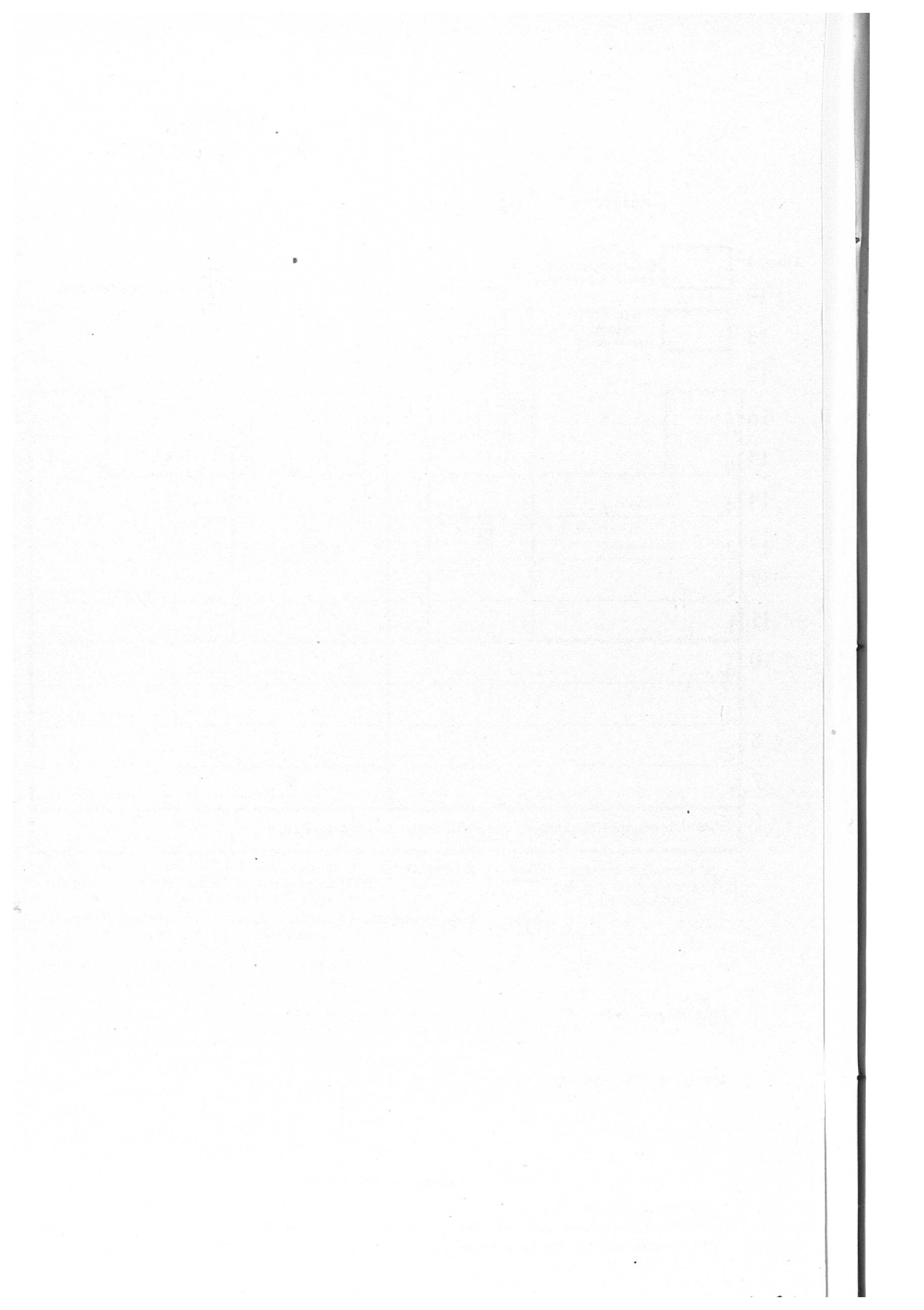
Abteilung Mädchen rot - A Untere Töcherschule 4 Jahreskurse
B-F Obere Töcherschule B Gymnasium 6 Jahreskurse
C Pädagog. Abteilung 5 Jahreskurse
D Handelsabteilung 4 Jahreskurse
E Allgemeine Abteilg. 2 Jahreskurse***
F Kleink.-Gärtn. 1 Jahreskurs

violet - Universität (alle Fakultäten)

*) Gilt zugleich für die Stadt Basel

**) Hernach möglich Besuch des Seminars (1 1/2 J.-K. a. d. U.) anschl. a. d. ob. Realsch. u. d. ob. Gymn.

***) Hernach möglich Besuch einzelner Fächer des 3.-5. Jahreskurses der pädagog. Abteilg.



Kanton Baselland

Berufliche Fortbild. Schulen:

Gewerbl. Fortb.-Sch.

Hausw. Fortb.-Sch.

Oblig. Rekrutenvorkurs

Oblig. allg. Fortb.-Sch.
(8 J.-K. 16.—18. A.-J.)

Altersjahr

Schuljahr

15	9		3	A		3	9
14	8		2		3	2	8
13	7		1		2	1	7
12	6				1		6
11	5						5
10	4						4
9	3						3
8	2						2
7	1						1

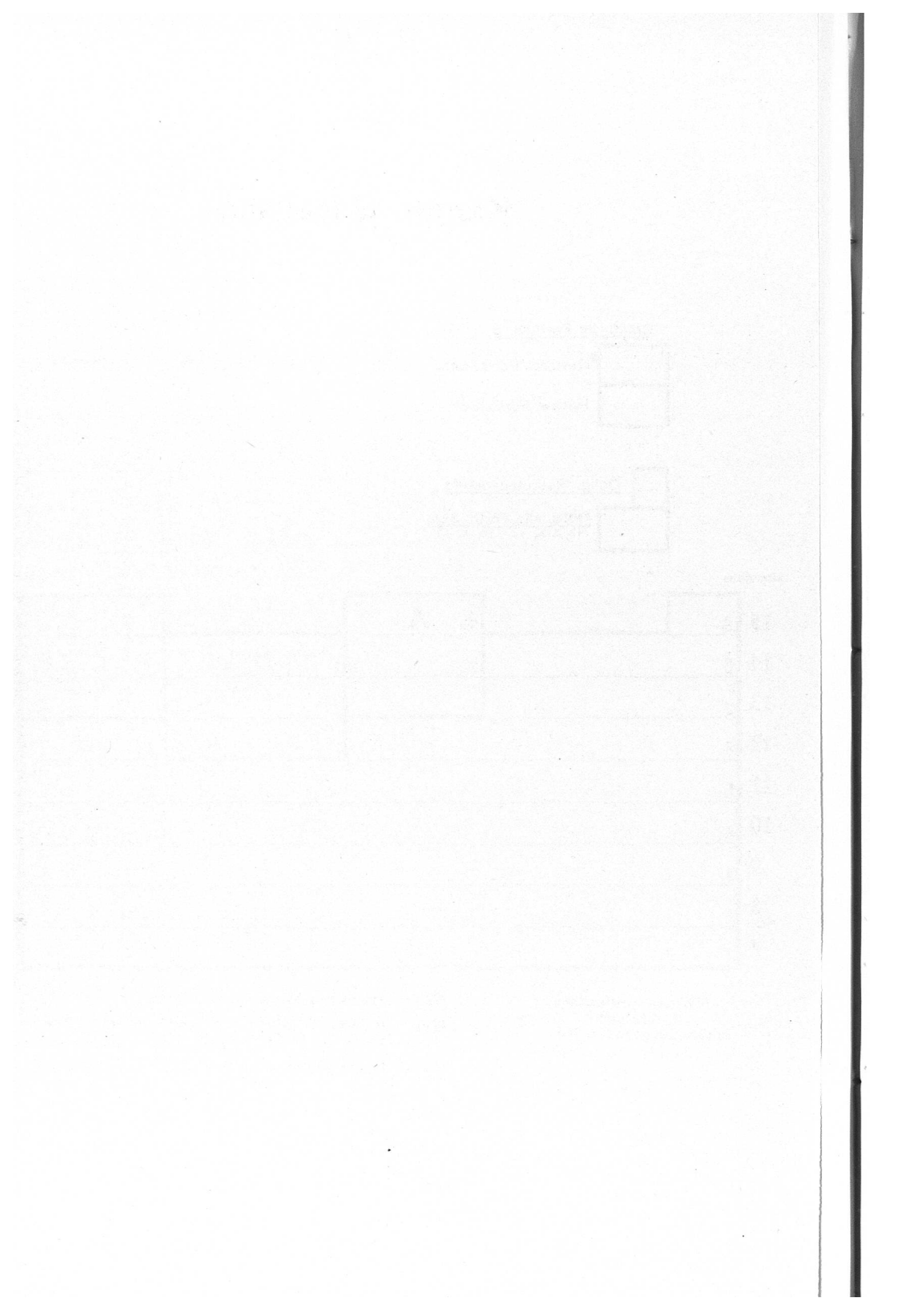
Minimaleintrittsalter;
6. Altersjahr
zurückgelegt mit 1. Mai

blau = Primarschule 8 bzw. 9 Schuljahre

grün = A Sekundarschule 2—3 Jahreskurse ab 6. Primarkl.

B „ 3 Jahreskurse ab 5. Primarkl.

rot = Bezirksschule 3 Jahreskurse ab 6. Primarkl.

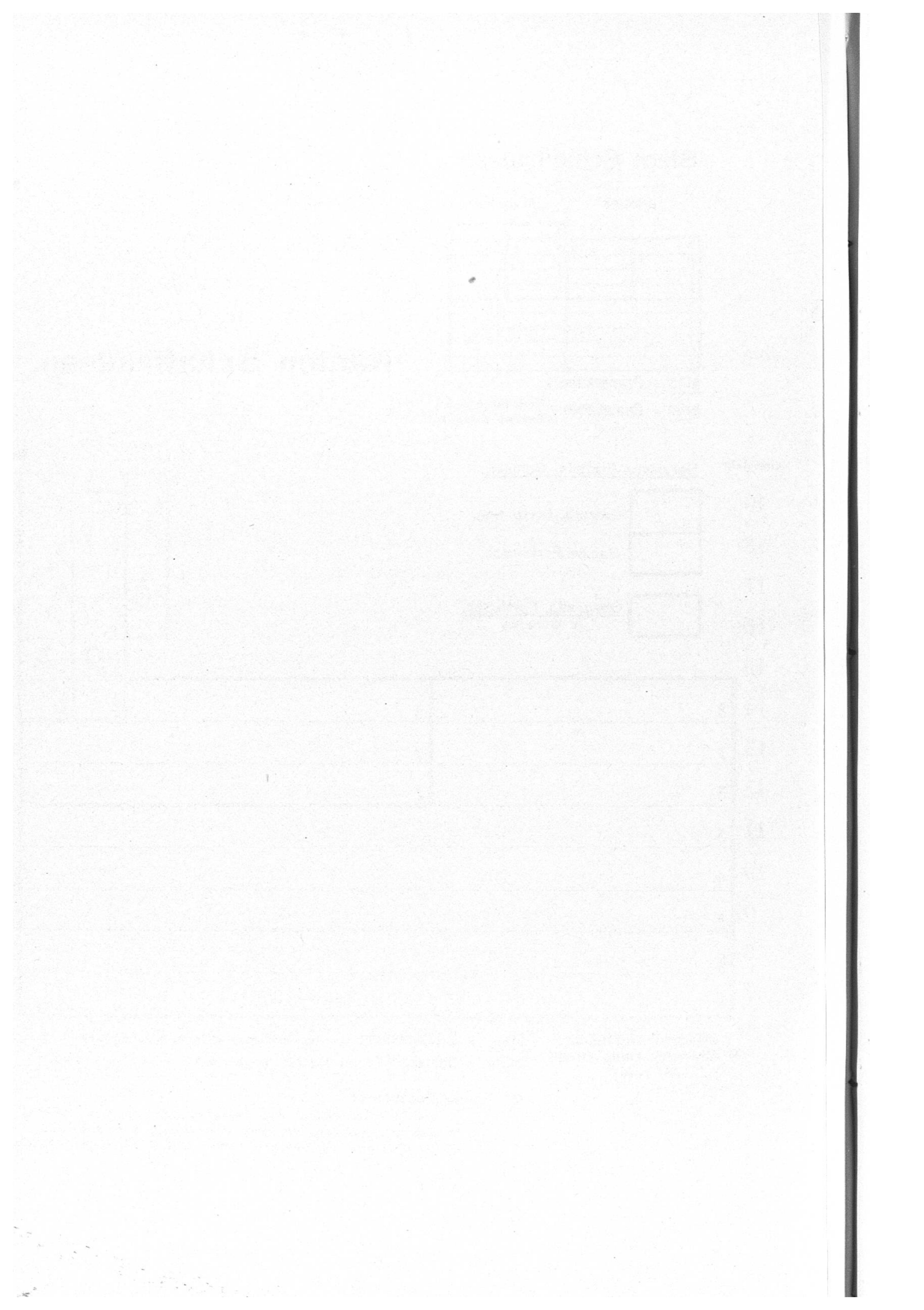


	Knaben	Mädchen
9	4	5
8	3	4
7	2	3
6	1	2
5		1
4		
3		
2		
1		

grün = Realschule (Mädchen 5 J.-K.)
(Knaben 4 J.-K.)

Altersjahr	Berufliche Fortbild. Schulen:		Schuljahr
19	<input type="checkbox"/>	Gewerb. Fortb.-Sch.	13
18	<input type="checkbox"/>	Hausw. Fortb.-Sch.	12
17	<input type="checkbox"/>	Oblig. allg. Fortb.Sch.	11
16	<input type="checkbox"/>	(2 Winterk.)	10
15			9
14	8	3	8
13	7	2	7
12	6	1	6
11	5		5
10	4		4
9	3		3
8	2		2
7	1		1

blau = Primarschule mit Spezialklassen 8 bzw. 9 Schuljahre
grün = Realschule 3 Jahreskurse, anschl. a. d. 5. od. 6. Primarklasse.
rot = Kantonsschule
 A. Humanistische Abt. 6 Jahreskurse, anschl. a. d. 2. Realkl.
 B. Realistische Abt. 5 $\frac{1}{2}$ Jahreskurse, anschl. a. d. 2. Realkl.
 C. Seminarabt. 4 Jahreskurse anschl. a. d. 2. Kl. der Realist. Abt.



Kanton Appenzell a./Rh.

Berufliche Fortbild.-Schulen:

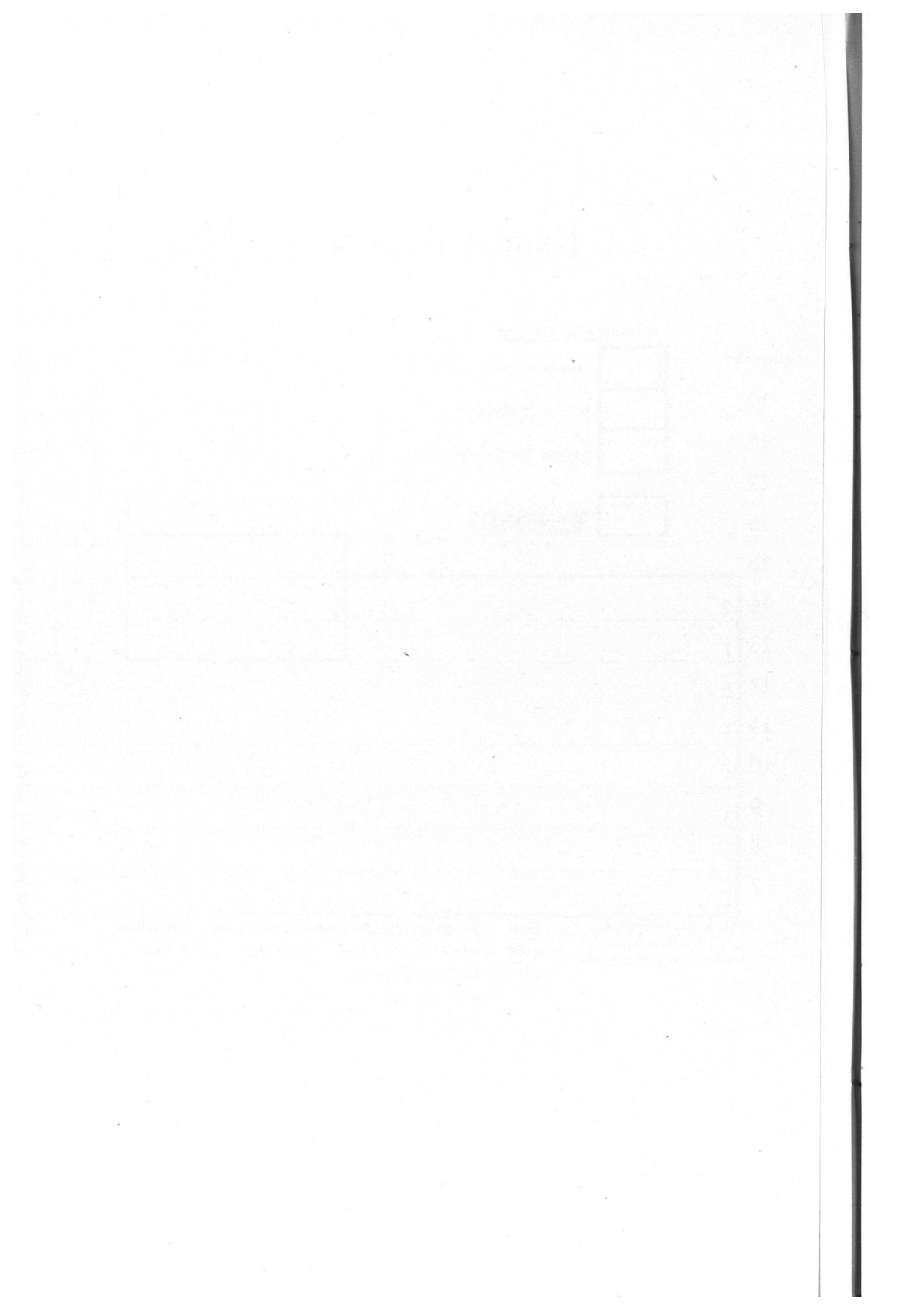
Altersjahr				Schuljahr
19		Gewerbl. Fortb.-Sch.		
18		Kaufm. Fortb.-Sch.		
17		Hausw. Fortb.-Sch.		
16		Allg. Fortb.-Sch. Gemeinde Oblig. (2 J.-K)		
15				
14	8			
13	7			
12	6			
11	5			
10	4			
9	3			
8	2			
7	1			

Minimaleintrittsalter:
6. Altersjahr
zurückgelegt mit 1. Mai

blau = Primarschule mit Spezialklassen, 8 bzw. 9 Schuljahre
grün = Realschule i. d. Regel 3 Jahreskurse, anschl. an die 6. Primarklasse
rot = Kantonsschule

A Gymnasium 7 Jahreskurse
 B Technische Abt. 6 1/2 Jahreskurse
 C Handels-Abt. 4 Jahreskurse

1.—3. Jahreskurs Realschule
 als Unterbau



KANTON APPENZELL I/Rh.

Berufliche Fortbild.-Schulen:

☐
☐

Gewerbl. Fortb.-Sch.

Mädchen Fortb.-Sch.

☐

Obl. allg. Fortb.-Sch.
(3 J.-K.)

Altersjahr

Schuljahr

14		2	8
13	7	1	7
12	6		6
11	5		5
10	4		4
9	3		3
8	2		2
7	1		1

Minimaleintrittsalter:
6. Altersjahr
zurückgelegt mit 1. Januar

blau = Primarschule mit Spezialklassen 7 Schulj.
grün = Realschule (einzige) Oberegg 2 Jahreskurse

keine staatl. Mittelschulen

Privatanstalt: Kolleg. St. Antonius, Appenzell

ANNALS OF THE ENTOMOLOGICAL SOCIETY OF AMERICA



Stadt St. Gallen

Mädchen Knaben

8	5	A	B						
7	4			C					
6	3					3	B	A	
5	2					2			
4	1					1			
3									
2									
1									

blau = Primarschule (8 Schuljahre)

grün = Sekundarschule (Realschule)

Knaben: 3 Jahreskurse, anschl. a. d. 6. Prim. Kl.
von der 2. Kl. Trennung: in A techn. Abt. (1 J.-K.)
und B merk. Abt. (1 J.-K.)

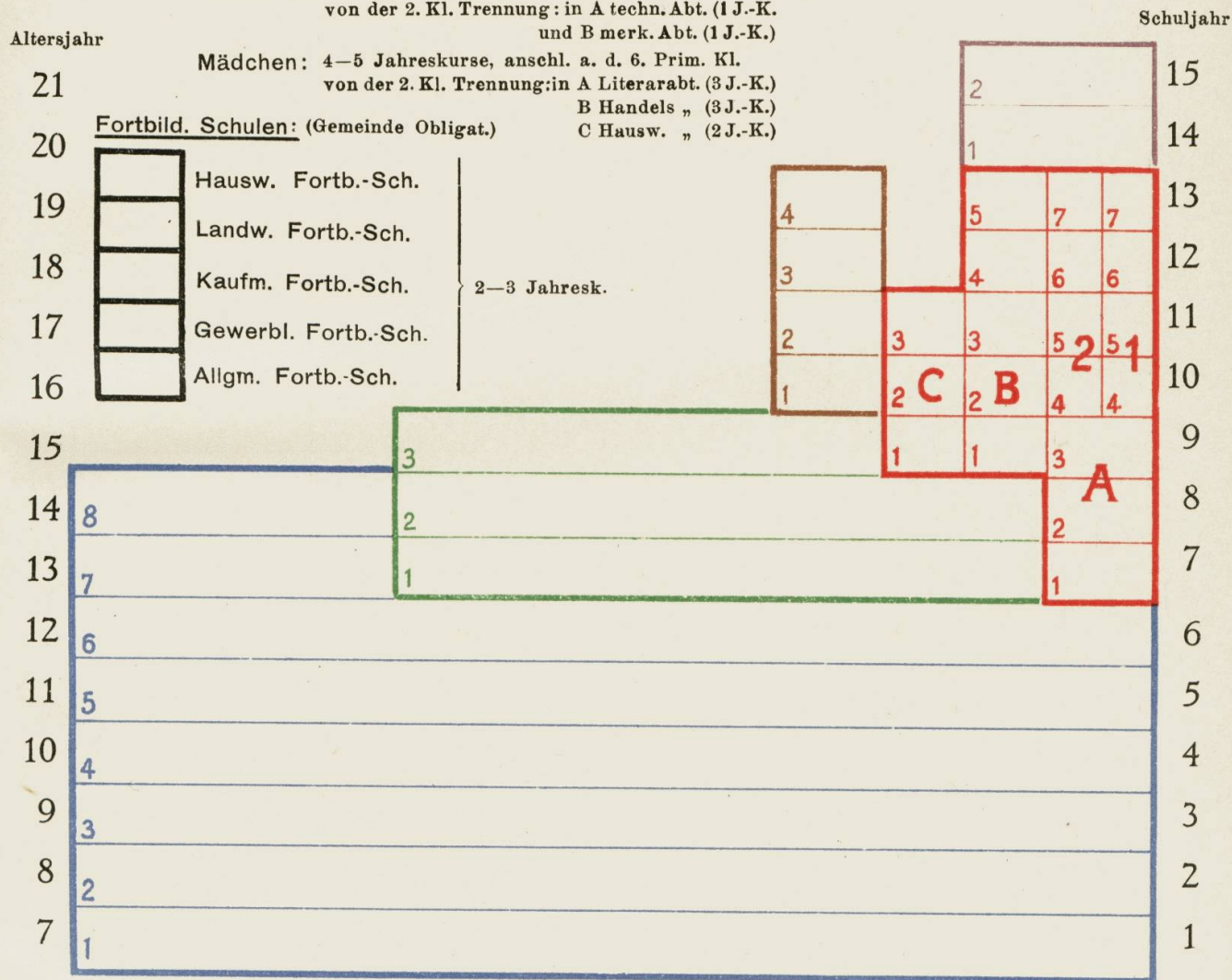
Mädchen: 4-5 Jahreskurse, anschl. a. d. 6. Prim. Kl.
von der 2. Kl. Trennung: in A Literarabt. (3 J.-K.)
B Handels „ (3 J.-K.)
C Hausw. „ (2 J.-K.)

Fortbild. Schulen: (Gemeinde Obligat.)

	Hausw. Fortb.-Sch.
	Landw. Fortb.-Sch.
	Kaufm. Fortb.-Sch.
	Gewerbl. Fortb.-Sch.
	Allgm. Fortb.-Sch.

2-3 Jahresk.

Kanton St. Gallen



Minimaleintrittsalter:
6. Altersjahr

blau = Primarschule mit Spezialklassen 8 bzw. 9 Schuljahre.

grün = Sekundarschule 2-3 Jahreskurse, anschliessend a. d. 6. Primarkl.

rot = Kantonsschule

A. Gymnasium 7 Jahreskurse, anschliessend a. d. 6. Primarklasse;
von der 3. Klasse an Teilung 1. Literargymnasium
2. Realgymnasium

B. Techn. Abtlg. 5 Jahreskurse, anschliessend an die 2. Sek.-Kl.

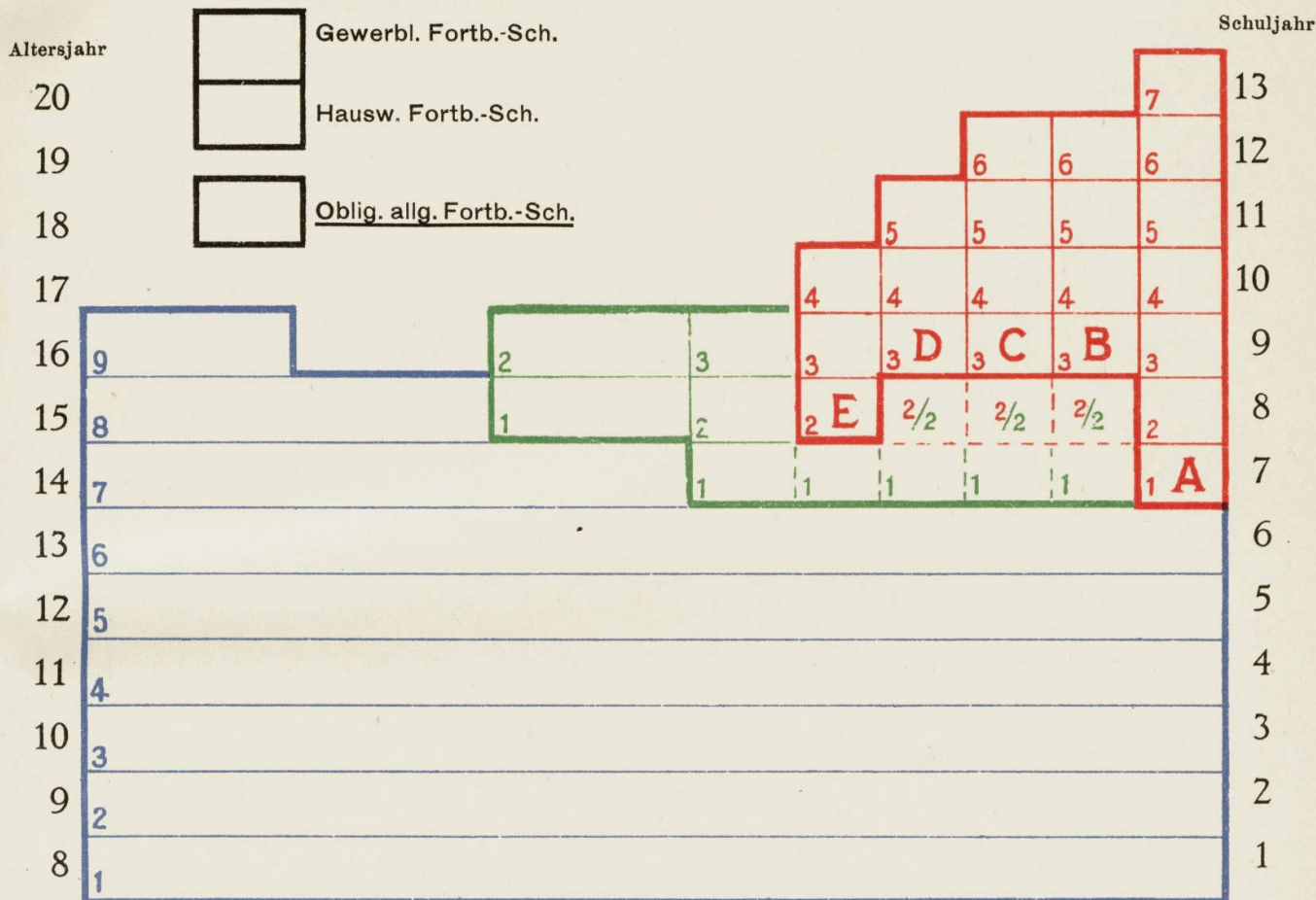
C. Handelsabtlg. 3 „ „ „ „ „

braun = Lehrerseminar 4 „ „ „ „ 3. „

violet = Sekundarlehreramtsschule 2 Jahreskurse, anschliessend an das
Gymnas. und die techn. Abtlg.

Kanton Graubünden

Berufliche Fortbild. Schulen:



Minimaleintrittsalter:
7. Altersjahr, zurückgelegt
mit Beginn des Schuljahrs

blau = Primarschule mit Spezialklassen, 8 bzw. 9 Schuljahre

grün = Sekundarschule 2—3 Jahreskurse, anschliessend a. d. 7. Primarkl.
bei 3 Klassen anschliessend a. d. 6. Primarkl.

rot = Kantonsschule, besteht aus folgenden Abteilungen

A Gymnasium 7 Jahresk., 1.—2. Kl. Progymn., anssl. a. d. 6. Primarkl.

B Techn. Abteilg. 4 Jahreskurse

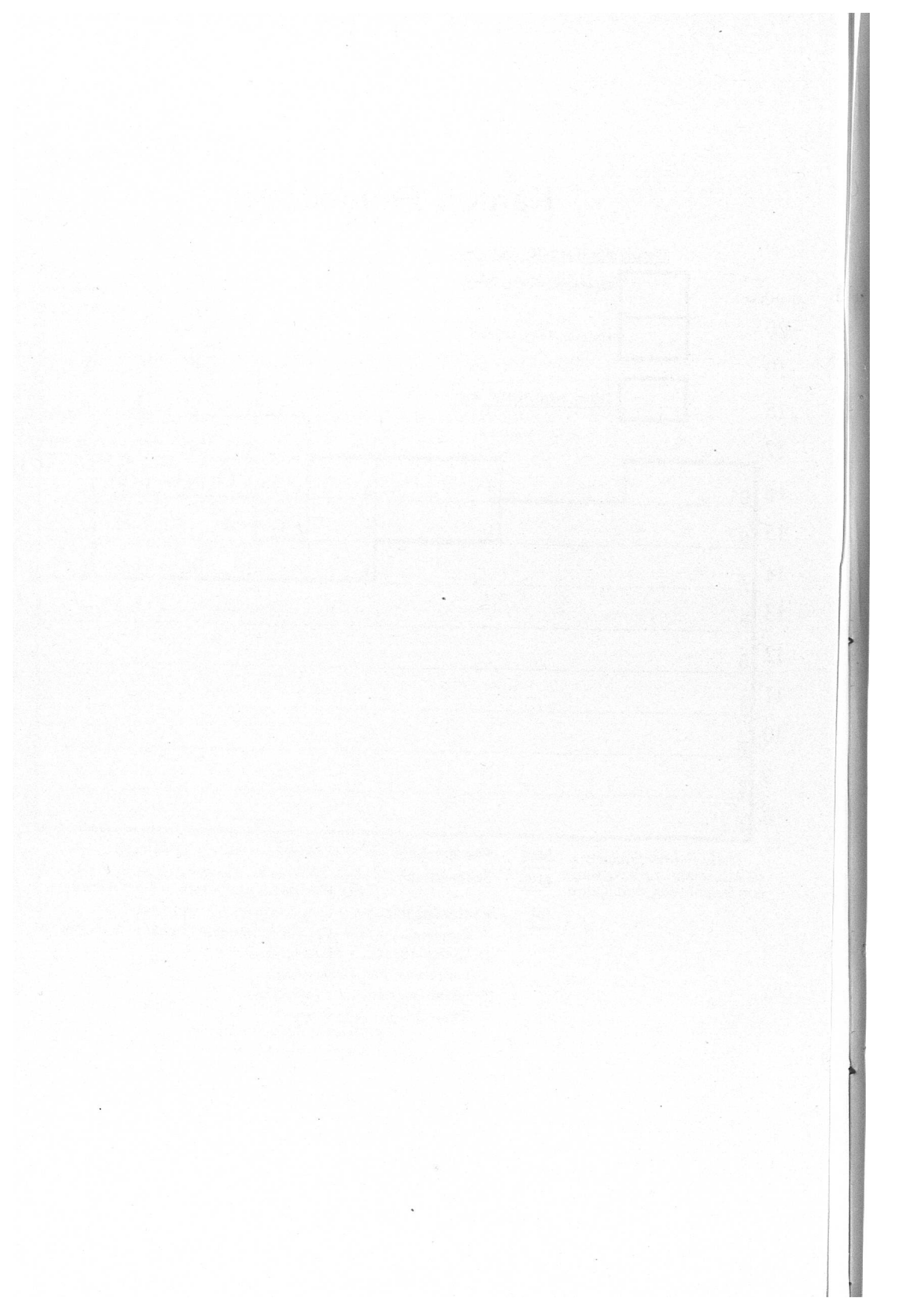
C Lehrerseminar 4 Jahreskurse

D Handelsabteilung 3 Jahreskurse

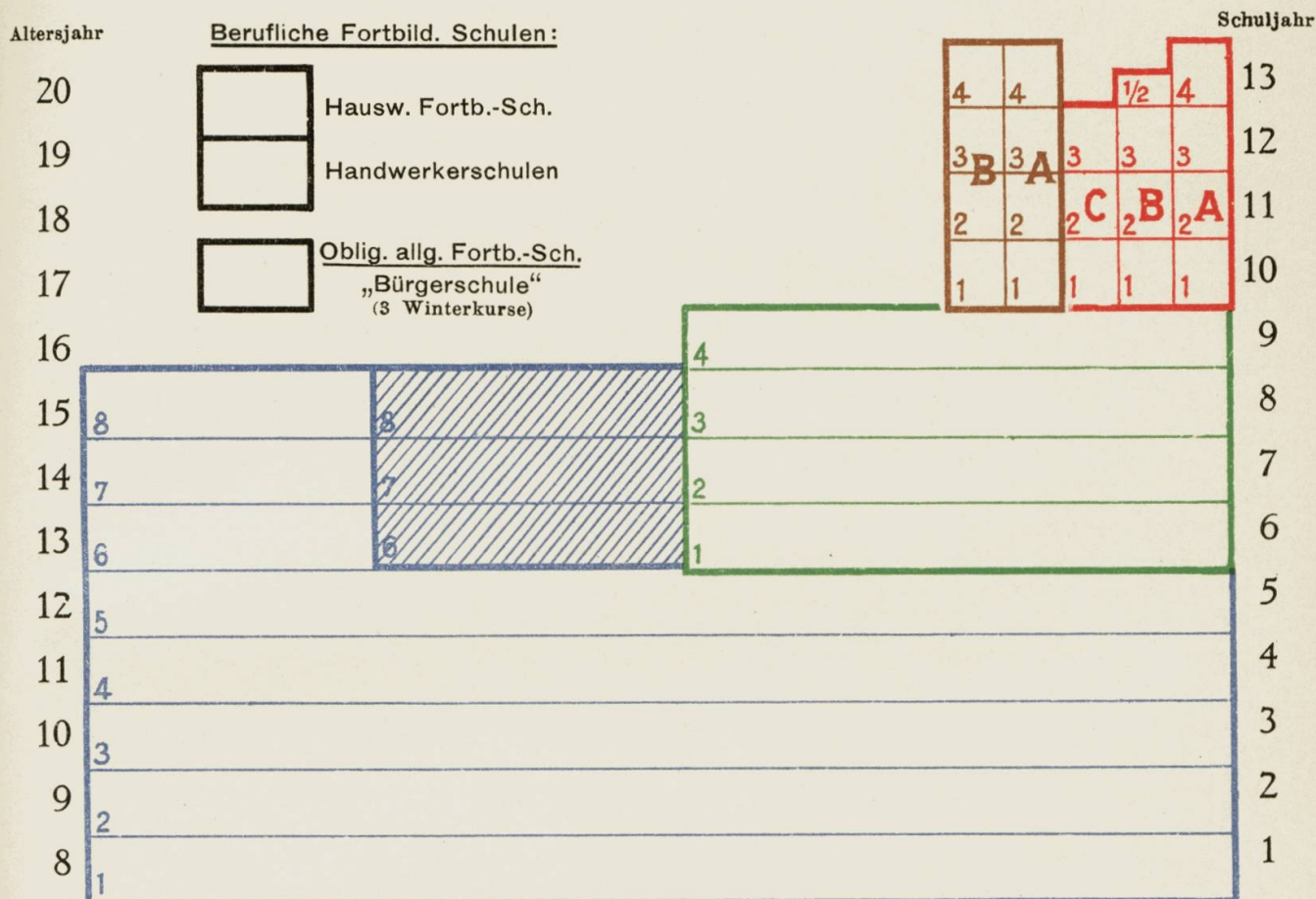
E Realschule 3 Jahreskurse (2.—4. Kl.)

2. Klasse = Untere Realschule

3. u. 4. Klasse = Obere Realschule

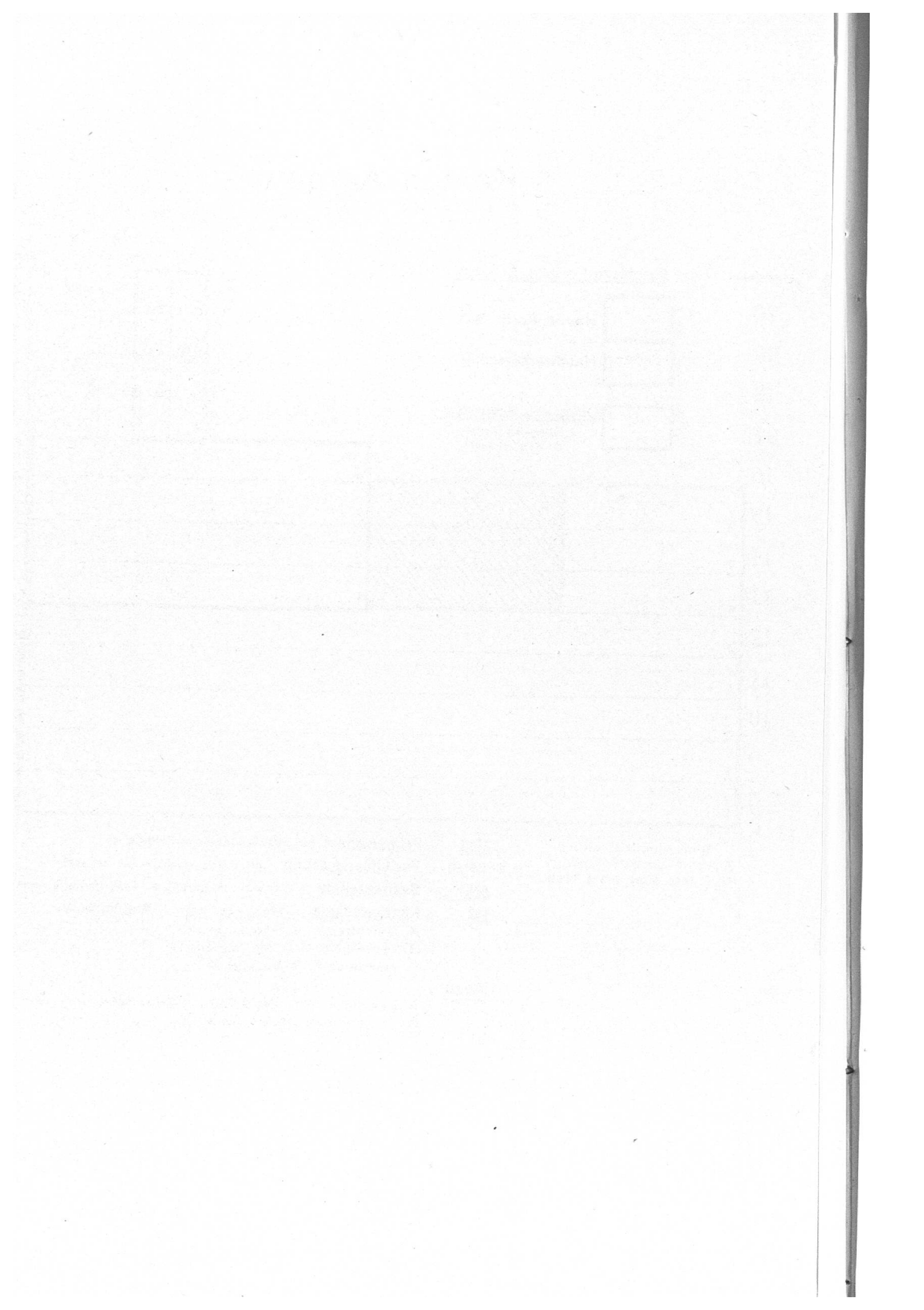


Kanton Aargau



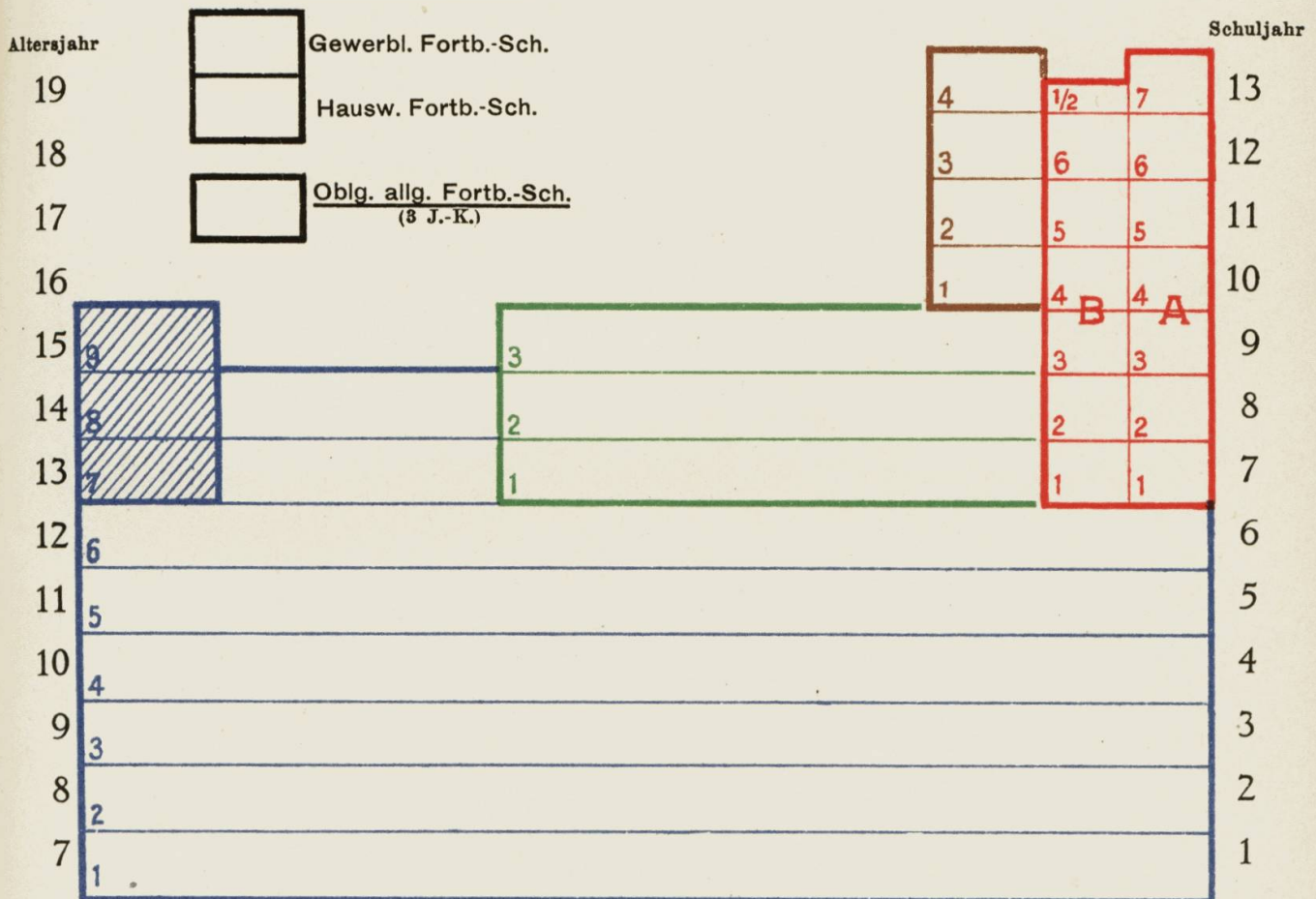
Minimaleintrittsalter:
7. Altersjahr zurückgelegt
mit 1. Mai oder bis 1. Nov.

- blau** = Primarschule mit Spezialklassen 8 Schuljahre
- blau schraff.** = Fortbildungsschule (mit Französisch) 3 Jahreskurse
- grün** = Bezirksschule 4 Jahreskurse, anschl. a. d. 5. Primarklasse
- rot** = Kantonsschule anschliessend a. d. 4. Bezirksschulkl.
 - A. Gymnasium 4 Jahreskurse
 - B. Technische Abt. 3 1/2 Jahreskurse
 - C. Handelsabt. 3 Jahreskurse
- braun** =
 - A. Lehrerseminar Wettingen 4 Jahreskurse
 - B. Lehrerinnenseminar Aarau 4 „



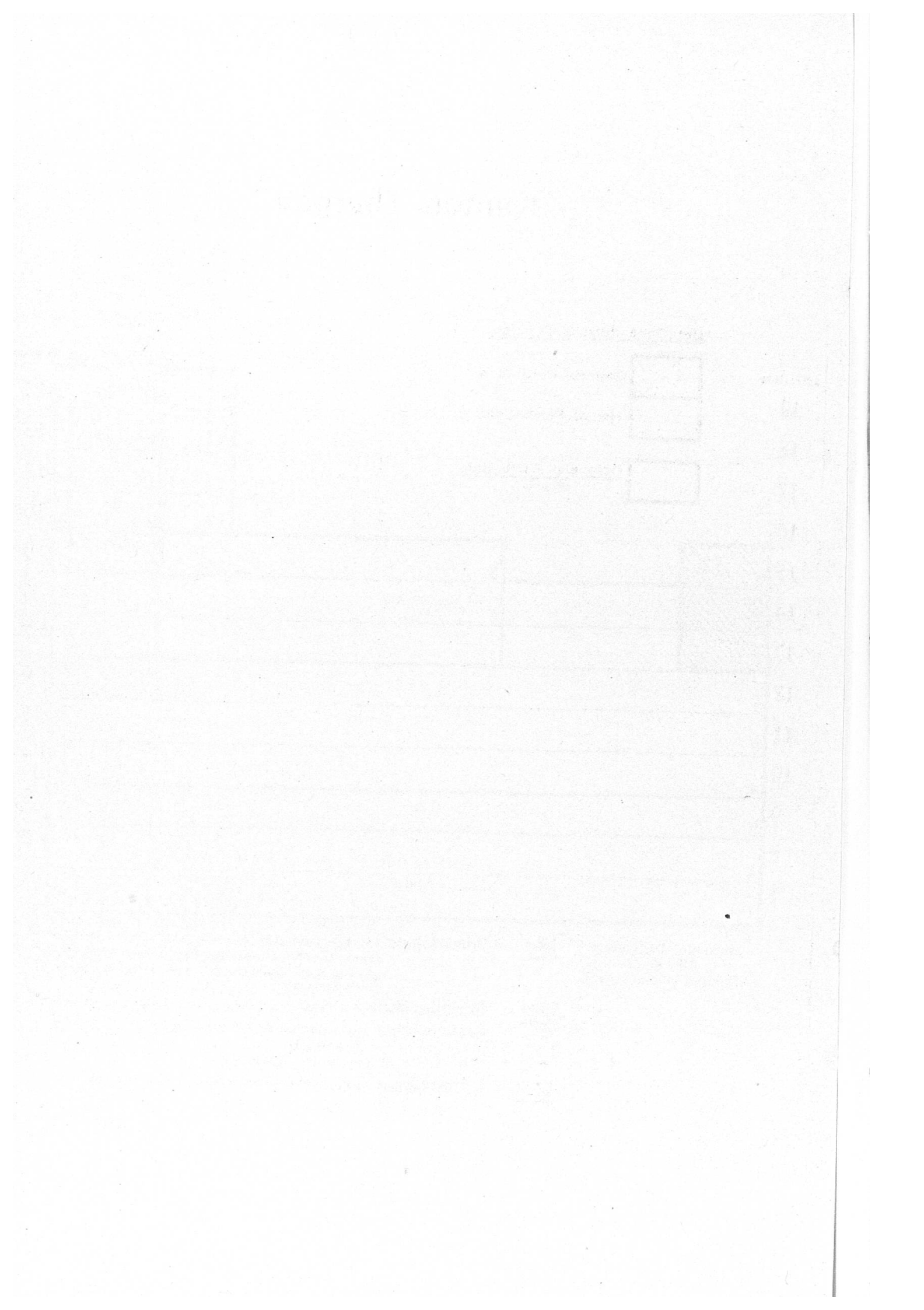
Kanton Thurgau

Berufliche Fortbild.-Schulen:



Minimaleintrittsalter:
6. Altersjahr
zurückgelegt am 1. April

- blau** = Primarschule mit Spezialklassen 8 bzw. 9 Schuljahre (6 Schuljahre mit Repetierschule im Sommer (schraffiert) [7.-9. Schulj.] daneben 8 Schuljahre mit Alltagsschule f. alle Klassen).
- grün** = Sekundarschule 3 Jahresk. (i. d. Regel) anschl. a. d. 6. Primarkl.
- rot** = Kantonsschule anschliessend an die 6. Primarklasse
A Gymnasium 7 Jahreskurse
B Industrie-Abteilung 6 1/2 Jahreskurse
- braun** = Lehrerseminar 4 Jahreskurse, anschliessend a. d. 3. Sekundarkl.



Kanton Tessin

Altersjahr				Schuljahr
19	<input type="checkbox"/>	corsi ambulanti di economia domestica		
18	<input type="checkbox"/>	Scuole di disegno 2-3 corsi annuali		
17	<input type="checkbox"/>	Scuole per i coscritti		
16	<input type="checkbox"/>	Scuole di ripetizione 4 corsi annuali		
15			1	9
14	8		3	8
13	7		2	7
12	6		1	6
11	5			5
10	4			4
9	3			3
8	2			2
7	1			1
Asili infantili 3-6 anni Organizzazione statale				

Età minima d'entrata:
6. anno d'età

azzurro

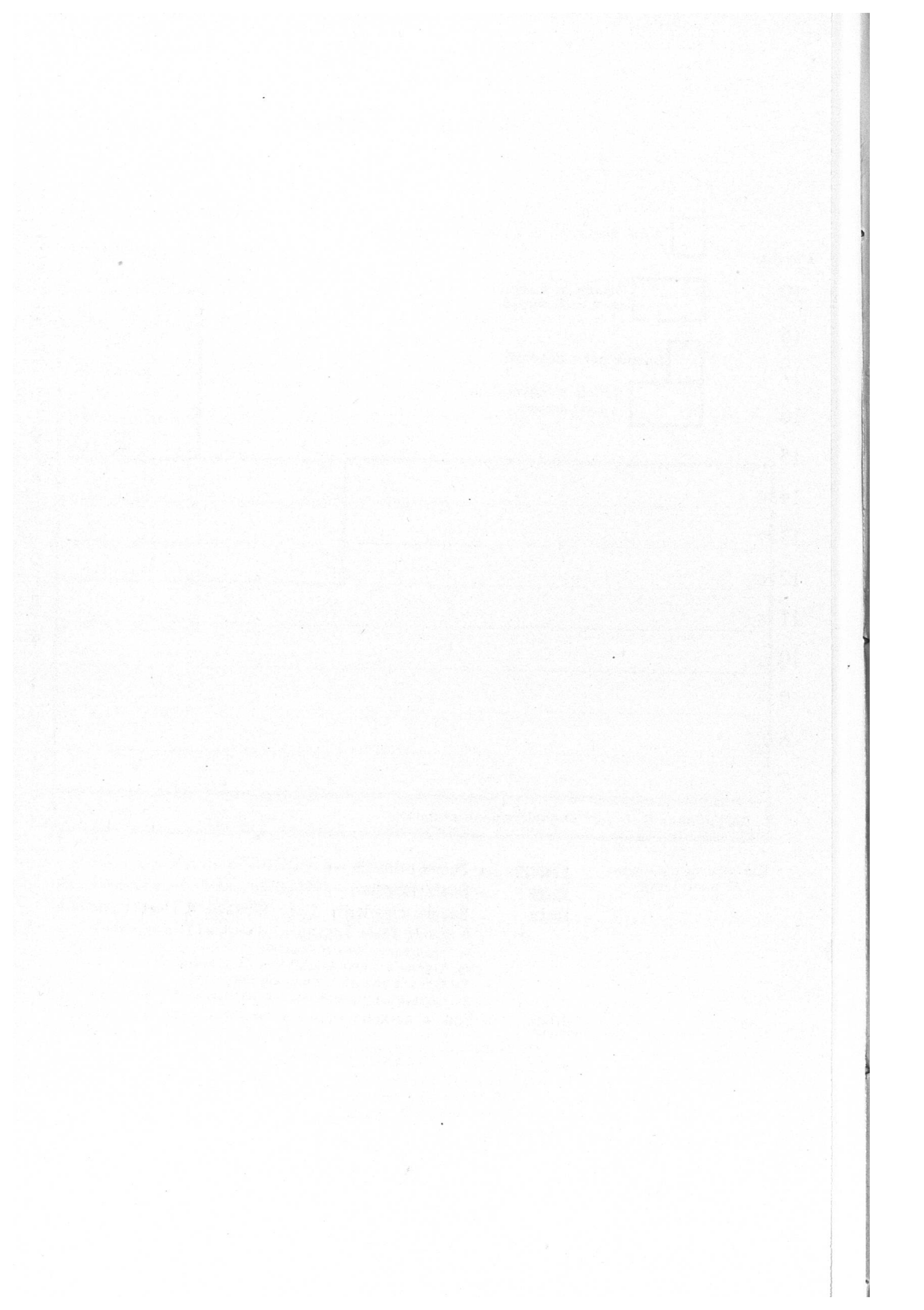
verde

rosso

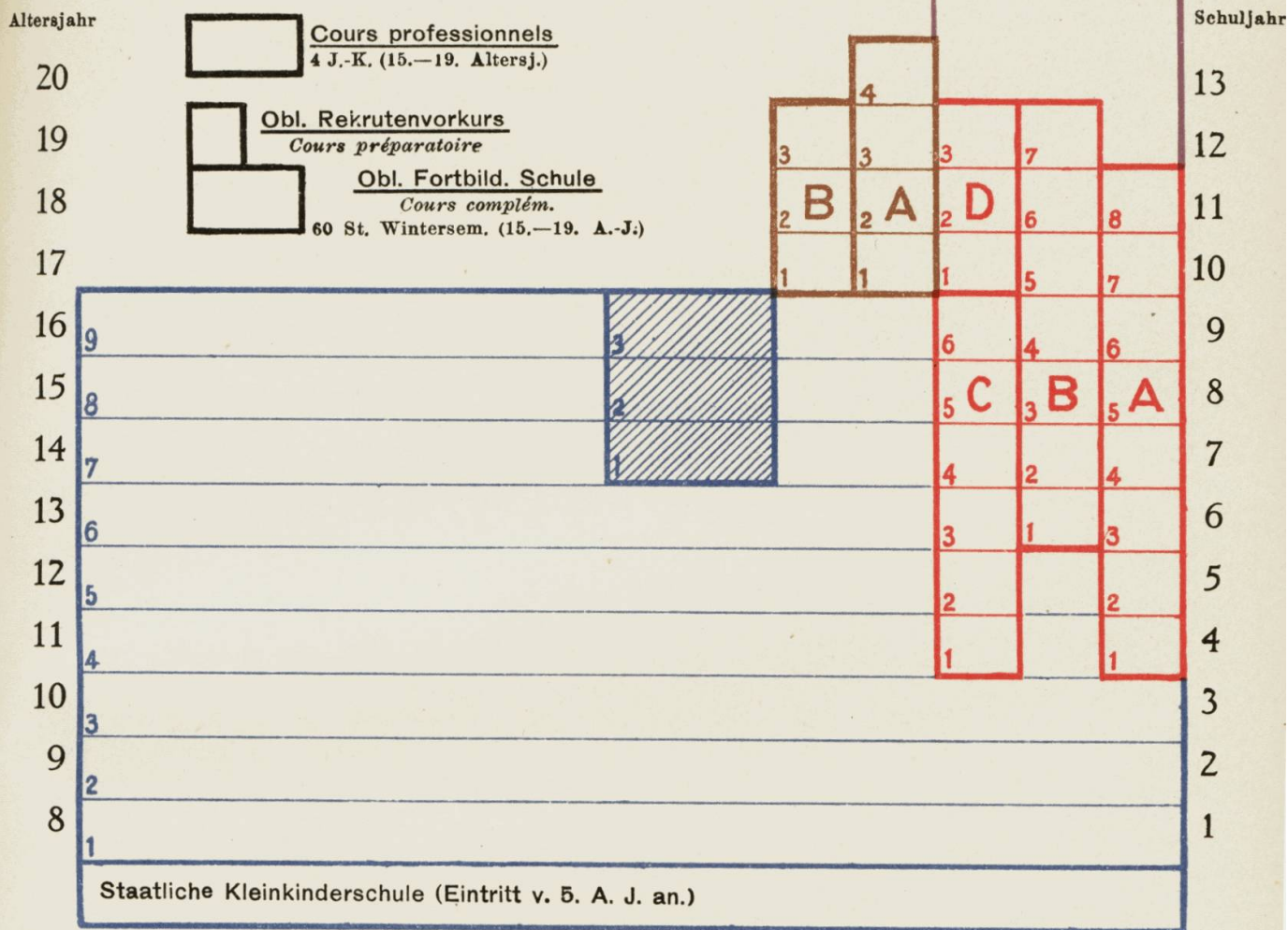
bruno

- = **Scuole primarie** (nessuna classe speciale) 8 anni di scuola
- = **Scuole maggiori** 3 corsi annuali, età d'entrata 11 anni compiuti
- = **Scuole superiori*) Tipo: Ginnasio e Liceo cantonale e scuola reale Lugano** età d'entrata: 11 anni compiuti
 - A. Ginnasio: 5 classi annuali
 - B. Liceo: 3 classi annuali cont. 5 ginnasio
 - C. Scuola reale: 5 classi annuali
 - D. Corso tecnico: 3 classi annuali cont. 5 scuola reale
- = **Scuola normale** 4 classi annuali cont. 3 scuola maggiore

*) Die Mittelschulen sind durch den Staat umfassend geordnet. Es bestehen ausser in Lugano Realschulen in Locarno und Mendrisio (5 Jahreskurse). Teilung in lit. u. techn. Abteilg.



Kanton Waadt



Minimaleintrittsalter:
zurückgelegtes 7. Altersjahr

blau = Primarschule (mit Spezialkl.) 8 Schulj. f. d. Mädchen, 9 Schulj. f. d. Knaben

blau schraffiert = Écoles primaires supérieures 3 J.-K.

rot = Enseignement secondaire - Typus*)

A. Collège et Gymnase class. cantonal 8 J.-K. Collège 6 J.-K
Gymnase 2 J.-K. Eintritt 10. Altersjahr

B. Collège et Gymnase scientifique cantonal 7 J.-K.
Collège 4 J.-K., Gymnase 3 J.-K. Eintritt 12. Altersjahr

C. Ecole sup. de j. filles 6 J.-K. Eintritt 10. Altersj.

D. Gymnase de j. filles 3 J.-K., anschl. a. d. école sup. d. j. fille

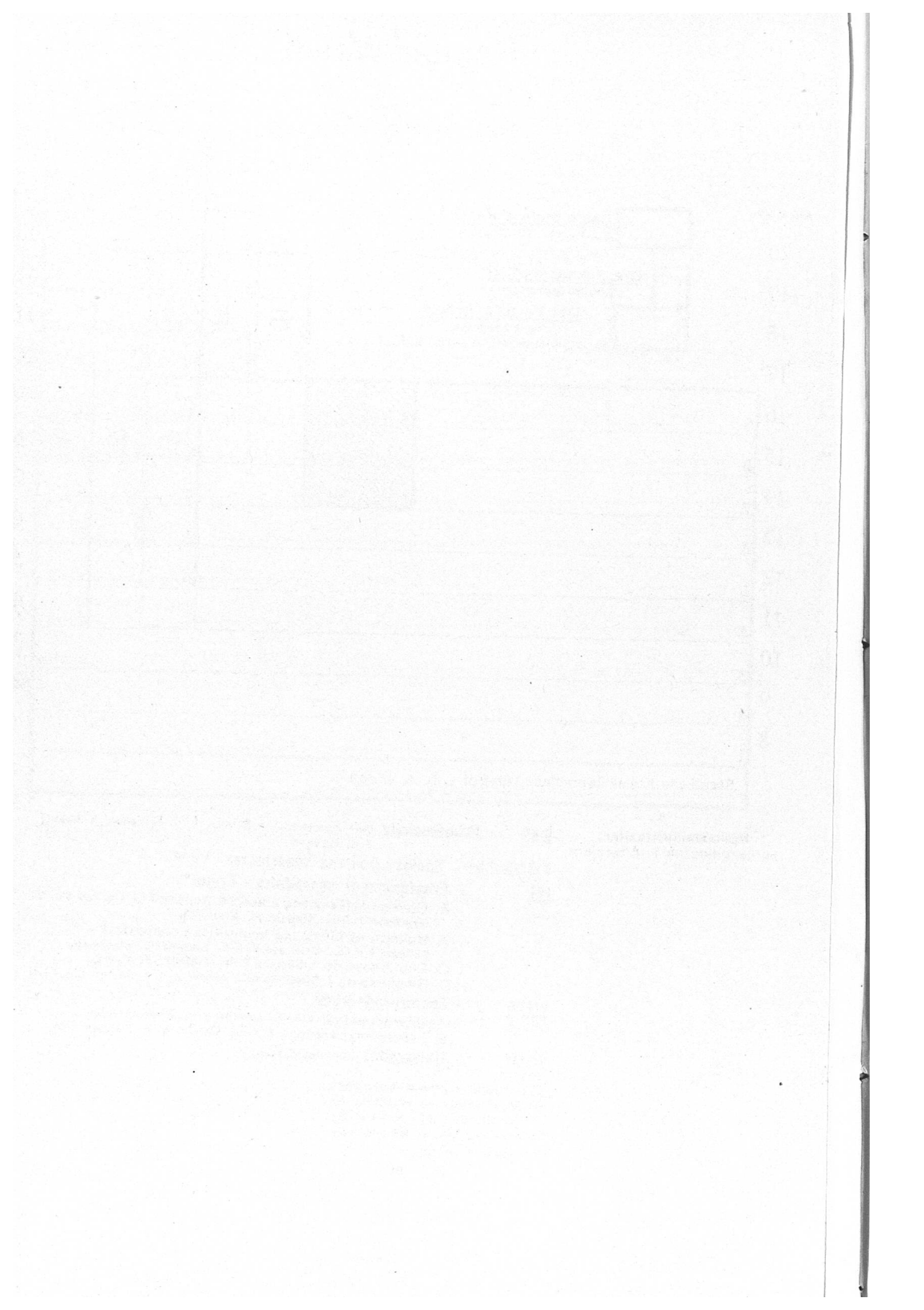
braun = Lehrerseminarien

A. Lehrerseminar 4 J.-K., anschl. a. d. Primarschule

B. Lehrerinnenseminar 3 J.-K., anschl. a. d. Primarschule

violet = **Universität** (alle Fakultäten)

*) Der Kanton Waadt besitzt nach der Organisation, die hier erscheint, eine stattliche Zahl von 8 klassig. Collèges und höhern Mädchensch. (Gemeindeanstalten).



Kanton Wallis

Altersjahr					Schuljahr
19		<u>Obl. Rekrutenkurs</u>			
		<u>Berufliche Fortbild. Schulen</u> (Oblig. f. Lehrlinge)			
		cours prof.			
		écoles ménagères			
18					
17		<u>Oblig. allg. Fortb. Sch.</u> „Ecole compl.“ (4 J.-K)			
16					
15	8		2	3	11
14	7		1	2	10
13	6			1	9
12	5				8
11	4				7
10	3				6
9	2				5
8	1				4
7	Staatl. Kleink.-Sch. (Bei Besuch von 40 Kind. [5-6. A.-J.] Gemeinde verpfl. zur Errichtg.)				3

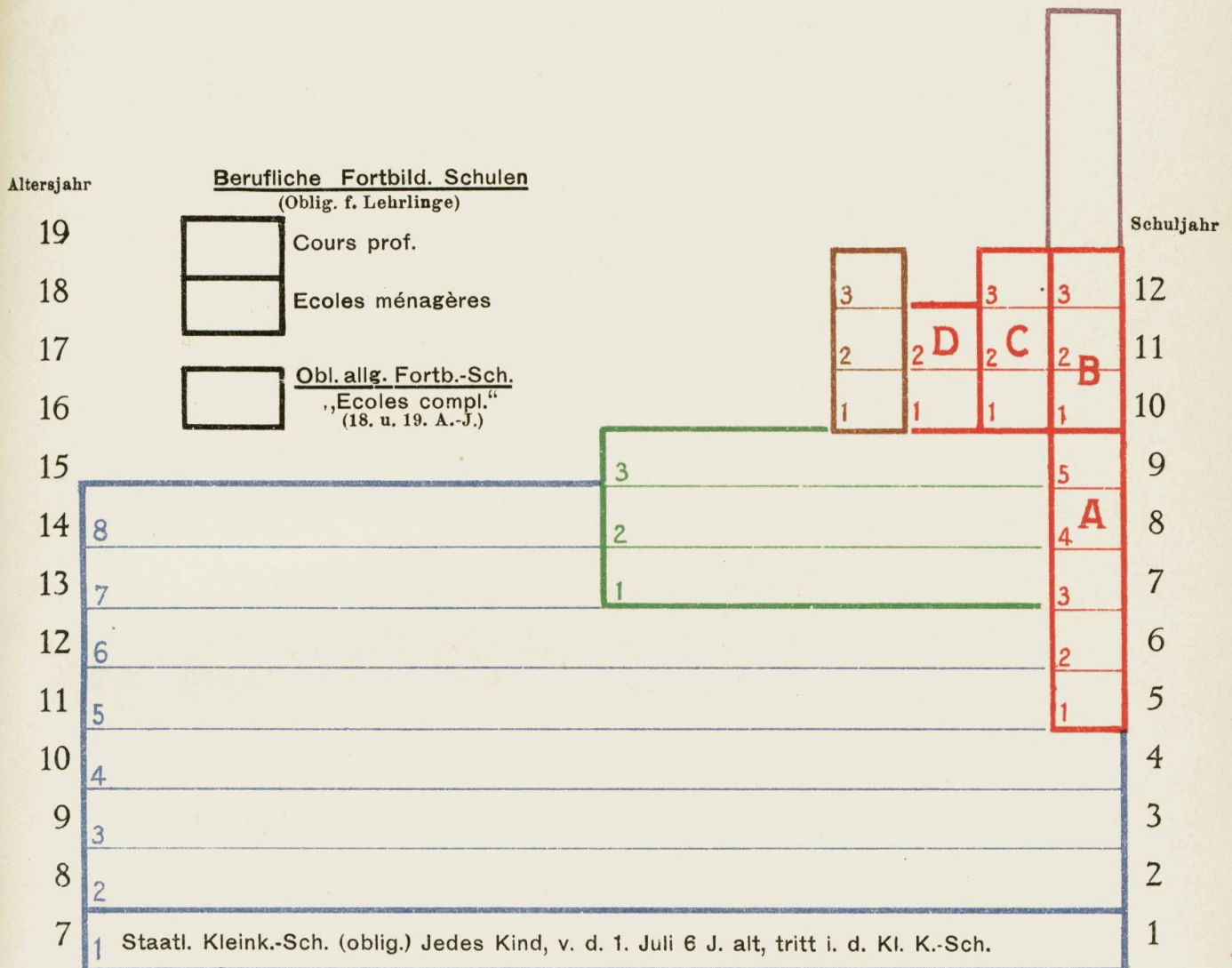
Minimaleintrittsalter;
zurückgelegtes 7. Altersjahr.

- blau** = Primarschule (mit Spezialklassen) 8 Schuljahre.
grün = Sekundarschule 2 J.-K. in der Regel anschl. a. d. 6. Prim.-Kl.
rot = Mittelschule: Typus Collège Sitten*)
 A. Collège et Gymnase classique 8 J.-K.; 7. u. 8. J.-K. Lyceum
 Eintritt: 10. Altersj.
 B. Ecole industrielle inférieure 3 J.-K.; Eintritt 12. Altersj.
 C. Ecole industrielle supérieure, Cours technique, 3 Jahreskurse
 anschl. a. d. Ecole industr. inférieure.
 D. Ecole commerciale 3 J.-K., anschl. a. d. Ecole industr. inférieure
braun = Lehrerseminar**) 3 Jahreskurse, anschl. a. d. Primarschule.

*) Ausser Sitten besitzen St. Maurice und Brig Collèges mit ähnlicher Struktur.

**) Der Kanton Wallis besitzt ein französ. und ein deutsches Lehrerseminar in Sitten, ein französ. Lehrerinnenseminar in Sitten und ein deutsches Lehrerinnenseminar in Brig.

Kanton Neuenburg



Minimaleintrittsalter:
6. Altersjahr

blau = Primarschule mit Spezialklassen 8 Schuljahre
grün = Sekundarschule 3 Jahreskurse Eintrittsalter 12. Altersj.
rot = Mittelschule Typus*)

Collège et Gymnase classique cantonal et Ecole
sup. de jeunes filles Neuchâtel

A Collège classique 5 J.-K.

B Gymnase: Section littéraire 3 J.-K. anschl. a. d. 5. Kl. des Collège

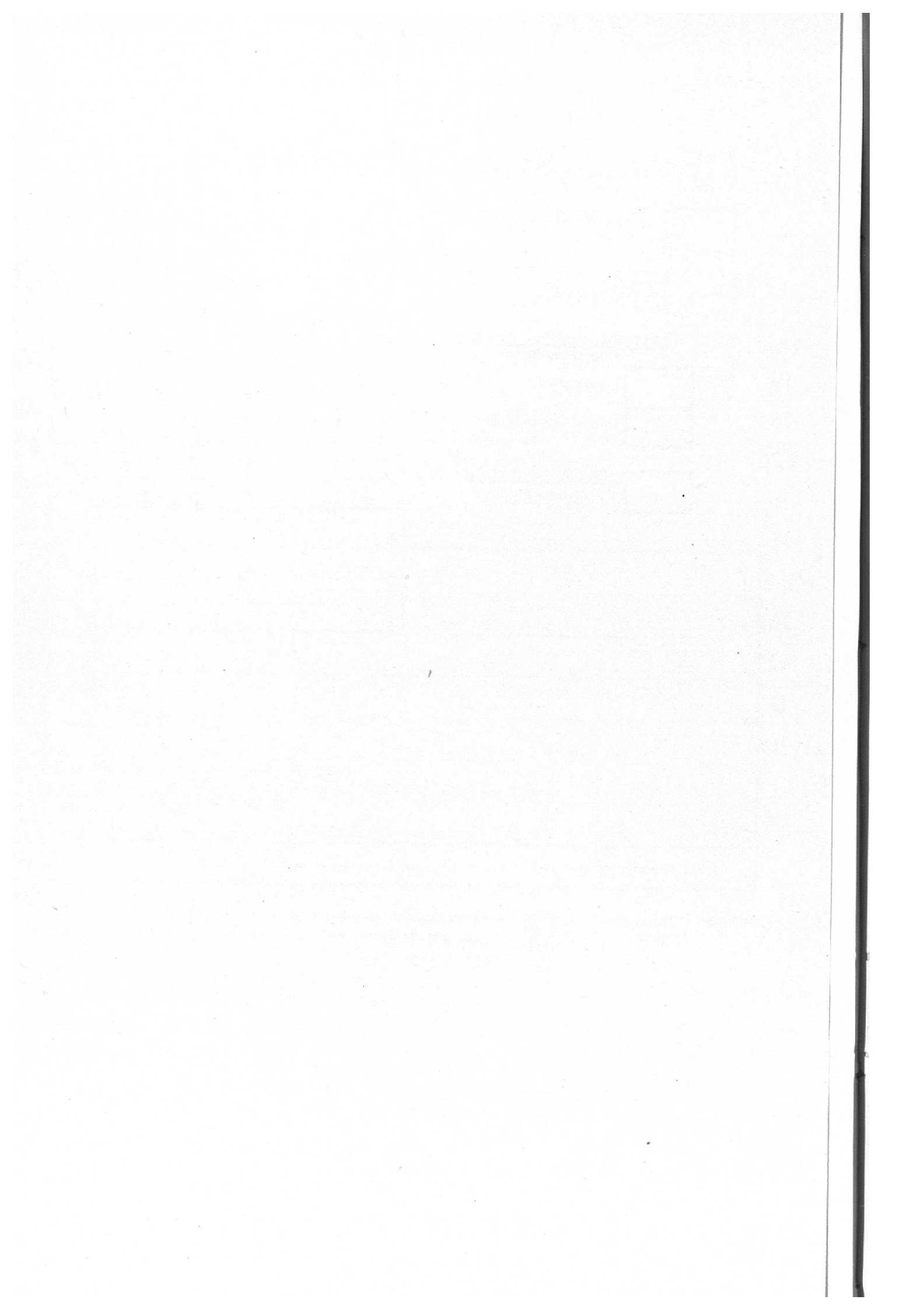
C Gymnase: Section scientifique 3 J.-K. anschl. a. d. 3. Sek.-Kl.

D Ecole sup. de j. filles 2 J.-K. anschl. a. d. 3. Sek.-Kl.

*) Ausser Neuenburg besitzen
La Chaux-de-Fonds und Le Locle
gut ausgebildete Mittelschulen

braun = Lehrerseminar 3 J.-K. anschl. a. d. 3. Sek.-Kl.

violet = Universität (alle Fakultäten)



Canton de Genève.

(Gilt zugleich für Stadt Genf)

☐ **Cours p. l. recrues**
19. Altersjahr

☐ **Ecoles ménagères**
(3 Jahresk. 13.—15. Altersj.)

☐ **Cours facultatifs du soir**
(3 Jahresk. 15.—17. Altersj.)

☐ **Cours professionnels pour les 2 sexes**
„Cours com. et industriels“
(3 Jahresk. 14.—16. Alterj.)

âge									année scolaire
19									12
18									11
17									10
16									9
15									8
14	7	2 A	2 B						7
13	6	1	1						6
12	5								5
11	4								4
10	3								3
9	2								2
8	1								1
7	Ecole enfantine (obligatoire à partir de 6 ans)								

bleu = Ecoles primaires 7 années (avec classes spéc. pr. enfants arriérés)
7^e année - classe complémentaire.

rouge = Enseignement secondaire (div. inférieure et div. supérieure)

A: Ecole secondaire et supérieure des jeunes filles
Div. inférieure (raccordée à la 5^e année prim.) 3 années d'étud.

B: Ecole secondaire et supérieure des jeunes filles. Division supérieure, raccordée à la division inférieure et aux écoles professionnelles et ménagères.

a) section pédagog. 4 ann. d) section commerciale 3 ann.

b) „ littéraire 4 „ e) classes spéc. d. franç. 3 „

c) cours de raccord. avec le collège, div. sup. (2^e) 3 „

C: Ecoles professionnelles et ménagères (filles)
2 années d'études, raccordées à la 6^e année primaire.

D: Collège de Genève, Division inférieure (garçons)
3 années, raccord. avec la 5^e année primaire

E: Collège de Genève, Division supérieure (jeunes gens; jeunes filles admises dans les 2 dernières années) 4 années
raccord. avec Division inférieure.

a) section classique

c) section technique

b) „ réelle

d) „ pédagogique

Vert =

A: Ecole professionnelle (garçons)
2 années, raccord. à la 6^e année primaire

B: Ecoles secondaires rurales. Garçons et filles
2 années, raccord. à la 6^e année primaire

violet = Université (6 facultés) et Ecole Dentaire

Raccord. au Collège de Genève, division supérieure.

Gesetze und Verordnungen

betreffend das

schweizerische Unterrichtswesen

in den Jahren 1913 und 1914.

